

Pfalzner Dorfblatt



Erscheint viermonatlich Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ TAXE PERQUE

Blumenpracht

beim Oblinder auf Platten erfreut die Herzen

Gemeindeämter im Überblick

Web: gemeinde.pfalzen.bz.it
E-mail: info@gemeinde.pfalzen.bz.it

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Mo, Di, Do, Fr 08:15 Uhr - 12:30 Uhr
Mi 08:15 Uhr - 12:30 Uhr
14:15 Uhr - 16:45 Uhr

Gemeindesekretär	+39 0474 528139
MICHAELER Simon	
Sekretariat	+39 0474 528139
REICHEGGER Veronika	
Bauhof	(Felix) +39 348 8624443 (Gerd) +39 348 8624441
Bauamt	+39 0474 529266
MAIR GOSTNER Monika, WIESER Lisa	
Mo, Mi, Do 8.15 - 12.30 - Mi 14.15 - 16.45	
Meldeamt / Standesamt	+39 0474 529264
BODNER PRAMSTALLER Sonja	
Steueramt / Wahlamt	+39 0474 529263
UNTERPERTINGER Robert	
Buchhaltung	+39 0474 529267
PIRILLI WILLEIT Petra, PICHLER EDER Anita	
Protokollamt / Lizenzamt	+39 0474 528139
GRAF PLANGGER Berta	
Personalamt	+39 0474 528139
ASCHBACHER GARTNER Roswitha	

Öffentliche Bibliothek Pfalzen

Bibliothekarin +39 0474 529114
HILBER Birgit

oeffentliche.bibliothek@cheapnet.it
www.biblio.bz.it/pfalzen

IMPRESSUM

Herausgeber: Bildungsausschuss Pfalzen
Presserechtlich verantwortlich: Dr. Siegfried Stocker
Redaktionsteam: Baumgartner Annemarie, Hilber Birgit, Holzer Maria, Passler Josephin, Hilber Maria
Layout: Passler Karl und Oberlechner Klara
Titelbild: Passler Dori
Satz und Kinderseite: Unterberger Lisa
Druck: FOTOLITOVARESCO
Das Pfalzne Dorfblattl erscheint dreimal im Jahr
Redaktionsschluss: 31. Jänner, 31. Mai, 30. September
Redaktionelle Beiträge samt Fotos in Druckqualität

Sprechstunden des Bürgermeisters

Tinkhauser Roland

Mittwoch: 10.00 Uhr – 11.00 Uhr
Samstag: 09.00 Uhr – 10.00 Uhr
roland.tinkhauser@pfalzen.eu
Anmeldung ist notwendig!
Mittels E-mail veronika.reichegger@pfalzen.eu oder
per Telefon: +39 0474 528139

Gemeindereferenten Sprechstunden

Seeber Martin (Vizebürgermeister)

Mittwoch: 10.00 Uhr – 11.00 Uhr
martin.seeber@pfalzen.eu

Bodner Oberarzbacher Claudia (Gemeinderef.)

Mittwoch: 11.00Uhr – 11.30 Uhr
bodnerclaudia1@gmail.com

Regele Silvester (Gemeindereferent)

Mittwoch: 11.00 Uhr – 12.00 Uhr
silvester.regele@brennercom.net

Hainz Matthias (Gemeindereferent)

Mittwoch: 11.00 Uhr – 12.00 Uhr
19matthi@gmail.com

Vollständige Ausgabe des Pfalzne Dorfblattl finden Sie auf der Gemeinde-Homepage gemeinde.pfalzen.bz.it unter dem Menüpunkt „Pfalzne Dorfblattl“

ÖFFNUNGSZEITEN SCHULJAHR

Montag	9.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr
Dienstag	14.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag	14.30 - 17.00 Uhr
Freitag	9.30 – 12.00 Uhr und 17.30 - 20.00 Uhr
Samstag	9.30 – 12.00 Uhr

(mindestens 500 KB), die das Gemeindegebiet von Pfalzen betreffen, können an die E-Mail-Adresse dorfblattl@ba-pfalzen.it gesendet werden. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, abzuändern oder zurückzuweisen.

Eingetragen beim Landesgericht Bozen am 29.09.95 unter Nr. 20/95. Im Sinne des Art.1 des Gesetzes Nr.903 vom 9.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sich sämtliche in diesem Informationsblatt veröffentlichten Berichte ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechts beziehen. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Bildungsausschusses Pfalzen wieder und sind von der Redaktion nicht in allen Einzelheiten des Inhalts und der Tendenz überprüfbar. Nachdruck sowie Vervielfältigung jeder Art erfolgt ausschließlich mit schriftlicher Genehmigung des Bildungsausschusses Pfalzen.

GEMEINDENACHRICHTEN

Aus dem Gemeindegremium	04
Baukonzessionen	07
Information des Bürgermeisters	08
Moosbachl	08
Reduzierte Preise - Hallenbad Cron 4	09
Das renovierte Vereinshaus	10
Neuer Kunstrasenplatz	12
Sportzone Issing	13
Renovierung des Eislaufplatzes	14
Sommerkino 2023	15
Gemeindebauhof Sommerpraktikant	16
Bezirksausschuss tagt erstmals in Pfalzen	16
Tag des ökologischen Fußabdruckes	18

SOZIALES

Voller Energie	21
Ferienzeit. Erlebniszeit. Wohlfühlzeit	22
my.summer24 - Betreuer:innen gesucht	23
Ein Hoch auf die Volljährigkeit	23
Jugendliche entscheiden mit	24
KFS	25
„Wir feiern heute ein Fest“	27
Tätigkeit der KVW-Ortsgruppe Pfalzen	29
„Gemeinsam unterwegs“	30
Pfarrgemeinde zum Hl. Cyriak	31
Firmung am 20. Mai 2024	34
Schülergottesdienst	35

AUS DEM VEREINSLEBEN

ALV Kronspur: Kurz vorgestellt	36
Kräuterweihe	37
Yoseikan Budo	37
Einsätze der Feuerwehr Pfalzen	39
Ein Sommer mit mehreren Höhepunkten	41
Die „Pfolzna JUKA“	42
Herz-Jesu 2023	43

Kompanieausflug nach Söllhuben	44
Tennis - VSS Landesmeister U 10	45

BIBLIOTHEK - KINDERGARTEN - SCHULE - KITA

Öffentliche Bibliothek Pfalzen	46
Projekt „Lies mit mir“ in Pfalzen	46
„Ladies Movie Night“	47
Schreibwerkstatt in der Bibliothek	47
Sommerliche Vorlesestunden für Kinder	48
„Bee happy“	48
Buchvorstellung mit Valentina Moling	49
Mein Sommerpraktikum in der Bibliothek	50
Lesezwerge Pfalzen	50
Vorankündigungen	51
Kindergarten Pfalzen	52
Maiausflug der Klassen 2A und 2B	53
Bibliotheksbesuch mal anders	54
Unterhaltsame Texte	55

VERSCHIEDENES

GKN-Gruppe: 60-jähriges Firmenjubiläum	57
Unser Ort: Teil unserer Lebensqualität	59
Promemoria Auschwitz	59
BNF-Weihnachtskarten für Menschen in Not	61
Kostenlose Rechtsberatung für Frauen	62
Krankentransporte	63

PFALZNER KIDS

LESERBRIEFE / GRATULATIONEN

Dank von Gerda Furlan	65
Hitzige Zeitn	65
Auf ein halbes Jahrhundert	66

AUS DEM STANDESAMT

Geburten	67
Todesfälle	67

In eigener Sache:

Das Redaktionsteam möchte sich bei Herta Leitner entschuldigen. In der letzten Ausgabe des Dorfblattls wurden bedauerlicherweise Fehler in ihrem grammatikalisch korrekten Nachruf veröffentlicht. Wir bitten um Verständnis.

Aus dem Gemeindevorstand

Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindevorstandes vom 31.05.2023 bis 27.09.2023

SCHULEN, KINDERGÄRTEN, KITA, BIBLIOTHEK, ECC.

- Regelung des Schulausspeisungsdienstes und Festsetzung des Beitrages für das Schuljahr 2023/2024
- Ausbildungs- und Orientierungspraktika: Gewährung von Sommerpraktikum im Gemeindebauhof Pfalzen
- Ausbildungs- und Orientierungspraktika: Gewährung von Sommerpraktikum in der öffentlichen Bibliothek Pfalzen
- Kindergarten Pfalzen: Planung und Ausführung von Akustikmaßnahmen
- Öffentliche Bibliothek Pfalzen: Beauftragung von Frau Ingeborg Ullrich-Zingerle mit der Veranstaltungsreihe „Bücherzwerge 2023“ - 2. Halbjahr
- KITA Pfalzen - Verlängerung der Vereinbarung mit der Gemeinde Kiens für den Zeitraum 01.09.2023 – 31.08.2024
- KITA Pfalzen - Verlängerung der Vereinbarung mit der Gemeinde Terenten für den Zeitraum 01.09.2023 – 31.08.2024
- KITA Pfalzen: Ausführung von Akustikmaßnahmen

INFRASTRUKTUR

- Sanierung der Kofler Straße: Genehmigung des Ausführungsprojektes
- Restaurant- und Barbetrieb im Sportgebäude Pfalzen: Genehmigung der Umbauarbeiten durch den Konzessionär Anjoka GmbH
- Rathaus Pfalzen: Instandhaltungsarbeiten an der Treppe beim oberen Zugang
- Vereinshaus Pfalzen: Ankauf und Einbau einer Kücheneinrichtung
- Errichtung einer Regenwasserentlastungsleitung in Pfalzen: Auftrag für die Ausarbeitung des Einreich- und des Ausführungsprojektes, sowie der Sicherheitskoordination in der Planungsphase
- Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Vereinshauses, der Grundschule und des alten Sporthauses in Pfalzen - Vergabe der Lieferung und Montage

- Straßen: Asphaltierungsarbeiten Burgweg: Vergabe der Arbeiten
- Außerordentliche Instandhaltung von verschiedenen Gemeindestraßen (Zufahrt Sportplatz Issing - Aussergasse und Zufahrt Industriezone): Beauftragung
- Sanierung der Kofler Straße. Zuschlagserteilung
- Einrichtung Vereinshaus Pfalzen: Maßmöbel. Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten
- Verschiedene Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet von Pfalzen: Beauftragung mit der Ausarbeitung des endgültigen Projektes, der Ausführungsplanung, der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase, der Generalbauleitung und der Abrechnung der Arbeiten
- Sanierung der Gemeindestraße von Greinwalden bis Thalackerhof: Genehmigung des Zusatz- und Variantprojektes, des Protokolls, neuer Preise und der Bauzeitverlängerung
- Grundsatzbeschluss: Realisierung von Wohnungen mit Preisbindung laut Art. 40 des Landesgesetzes Nr. 9 vom 10.07.2018

URBANISTIK

- Änderung am Bauleitplan der Gemeinde Pfalzen - Abänderung der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan (Art. 15) - Art. 54, Abs. 1 des L.G. vom 10.07.2018, Nr. 9, Antragsteller: Peter Plangger - 1. Maßnahme
- 11. Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone C3 „Mitterdorf“ - 1. Maßnahme. (Antragsteller: Wierer Gregor)
- Genehmigung des Durchführungsplanes für die Wohnbauzone B3 „Lupwald“ + M1 „Lupwald“ auf der B.p. 321, B.p. 429, G.p. 1033/19, G.p. 1031/2 K.G. Pfalzen - 1. Maßnahme
- Abänderung der Durchführungsbestimmungen zum Gemeindeplan für Raum und Landschaft (Art. 22) der Gewerbezone „Bachla Nord“ - 1. Maßnahme

(Antragsteller: Elektro Pro Light KG des Bergmeister Markus)

- 1. Abänderung des Durchführungsplanes der Wohnbauzone B2 - Auffüllzone „Peintlweg“ - 1. Maßnahme (Antragsteller: Zassler Hansjörg, Steger Maria Anna, Dorigo Verena)
- 4. Abänderung des Wiedergewinnungsplanes der Wohnbauzone A2 - historischer Ortskern - 1. Maßnahme (Antragstellerin: Pezzi Angelika)
- 6. Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone C3 „Sichelburg II“ - 1. Maßnahme (Antragsteller: Wohnbaugenossenschaft Burgblick)

WASSER, MÜLL, ABWASSER

- Wassergebühr - Jahreszins 2023 für die Nutzung öffentlicher Gewässer - Sektor Haushalt - Genehmigung und Liquidierung der jährlichen Konzessionsgebühren
- Wassergebühr - Jahreszins 2023 für die Nutzung öffentlicher Gewässer - Technische Beschneidung - Sektor Gewerbe - Genehmigung und Liquidierung der jährlichen Konzessionsgebühren
- Wassergebühr - Jahreszins 2023 für die Nutzung öffentlicher Gewässer zur Stromerzeugung - Genehmigung und Liquidierung der jährlichen Konzessionsgebühren
- E-Werk-Rohrer: Erneuerung der elektrischen Steuerung
- Errichtung einer Regenwasserentlastungsleitung am Pfalzner Bach: Genehmigung des Einreichprojektes und des Kostenvoranschlages in verwaltungstechnischer Hinsicht
- Abwasser: Überweisung des Amortisierungsbeitrages an die Autonome Provinz Bozen gemäß Art. 55 des L.G. Nr. 8/2002 - Jahr 2022

SPORT, FREIZEIT, NAHERHOLUNG

- Spielplatz Sportzone Pfalzen: Ankauf und Montage von verschiedenen Spielgeräten
- Straßenwesen: Ankauf von Fahrradständern
- Neugestaltung der Erschließung zum Sportplatz Issing, Errichtung einer begrünten Fläche anstelle des Sandplatzes und Einbau von Drainageleitungen auf der G.p. 228 K.G. Issing. Beauftragung mit der Ausarbeitung des Ausführungsprojektes, der Bauleitung und der Abrechnung der Arbeiten

- Neugestaltung der Erschließung zum Sportplatz Issing, Errichtung einer begrünten Fläche anstelle des Sandplatzes und Einbau von Drainageleitungen auf der G.p. 228 K.G. Issing. Genehmigung des Ausführungsprojektes
- Eisplatz Pfalzen: Verschiedene Reparaturarbeiten
- Turnhalle Pfalzen: Reparaturarbeiten bei den Sportgeräten
- Spielplätze Pfalzen: Ankauf einer Doppelschaukel
- PNRR - Nationaler Plan für Aufbau und Resilienz, Aufgabenbereich 2, Bestandteil 4, Investition 2.2. Umrüstung der Beleuchtungskörper in der Sportzone Pfalzen. Genehmigung des Ausführungsprojektes
- Neugestaltung der Erschließung zum Sportplatz Issing, Errichtung einer begrünten Fläche anstelle des Sandplatzes und Einbau von Drainageleitungen auf der G.p. 228 K.G. Issing. Vergabe der Arbeiten
- Erweiterung der Räumlichkeiten für den Skiverleih in Pfalzen
- Beauftragung mit der Ausarbeitung des endgültigen Projektes, der Ausführungsplanung und der Abrechnung der Arbeiten

BEITRÄGE

- Freiwillige Feuerwehr Issing - Gewährung eines Kapitalbeitrages (Ankauf Material für die Errichtung einer Festbude)
- Amateursportverein Issing - Gewährung und Auszahlung eines außerordentlichen Beitrages (Organisation des Sporttages der Grundschule Pfalzen)
- Theaterverein Pfalzen - Genehmigung und Auszahlung eines außerordentlichen Beitrages für das „Nigglasspiel 2023“
- Theaterverein Pfalzen - Genehmigung und Auszahlung eines außerordentlichen Beitrages für das Kindermusical in Zusammenarbeit mit der Grundschule Pfalzen
- Gewährung von Beiträgen an verschiedene Vereinigungen - ERGÄNZUNG - Jahr 2023
- Gewährung von Beiträgen: Festlegung des Termins für die Einreichung der Anträge um die Gewährung eines ordentlichen Beitrages für das Jahr 2024
- SSV Pfalzen Südtiroler Amateursportverein - Gewährung und Auszahlung eines außerord. Beitrages

SONSTIGES

- Bilanzänderung Haushaltsvoranschlag 2023 - 2025: 5. Änderung (Dringlichkeitsbeschluss)
- Bilanzänderung Haushaltsvoranschlag 2023 - 2025: 6. Änderung (Dringlichkeitsbeschluss)
- Genehmigung des Arbeitsplanes für das Finanzjahr 2023 - Änderung des Arbeitsplanes aufgrund der 7. Abänderung des Haushaltsvoranschlags 2023
- Gemeindezivilschutzplan (GZSP): Genehmigung des Kostenvoranschlags in verwaltungstechnischer Hinsicht
- Genehmigung der „Whistleblower“ - Leitlinien
- Gemeindezivilschutzplan (GZSP): Auftragserteilung Erstellung an die Firma Securplan GmbH Meran
- Stellungnahme zu den Anmerkungen und Einwänden gegen den Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 291 vom 31.05.2023 - Änderung am Bauleitplan der Gemeinde Pfalzen - Abänderung der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan (Art. 15) mit Möglichkeit der Errichtung eines Detailhandelsgeschäftes auf G.p. 113/1 KG Pfalzen
- Genehmigung des Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplans (PIAO) 2023 - 2025
- Zweckbestimmung des Anteiles der 5 Promille auf die Einkommenssteuer der physischen Personen (IRPEF) für das Steuerjahr 2021
- Landtagswahlen 22.10.2023: Ankauf von 4 Wahlkabinen mit Vorhang für die neu eingerichtete 3. Wahlsektion

ÜBERGEMEINDLICHES

- Übergemeindliche Schulbauvorhaben: Übernahme eines Teiles der Betriebs- bzw. Investitionskosten bzw. von Darlehenstilgungsraten - Genehmigung der Kostenaufstellung 2023 und Liquidierung des Kostenanteils an die Stadtgemeinde Bruneck
- Beauftragung Firma Innerbichler Rieder GmbH für die Beratung und Ausarbeitung des EFRE-Förderantrages zur Digitalisierung der Bauamtsakte, der Register der demografischen Dienste sowie der Leitungsinfrastruktur
- Übergemeindliches Fahrradwegenetz Bruneck - Pfalzen: Neubau. Vermessung
- Übergemeindliches Fahrradwegenetz Bruneck - Pfalzen: Neubau. Ausarbeitung des Projektes über die technisch-wirtschaftliche Machbarkeit sowie

der Unterlagen für eine Bauleitplanabänderung. Erteilung des Auftrages

- Bau eines übergemeindlichen Seniorenwohnheims in Pfalzen: Ernennung des Preisgerichtes

PERSONAL

- Öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung auf unbestimmte Zeit von einer Stelle als Koch/Köchin, IV. Funktionsebene (Voll- oder Teilzeit) - Genehmigung der Rangordnung und Ernennung des Siegers
- Öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung auf unbestimmte Zeit von einer Stelle als spezialisierter/e Arbeiter/in, IV. Funktionsebene (Voll- oder Teilzeit) - Genehmigung der Rangordnung und Ernennung des Siegers
- Schülerlotsendienst 2023/24 - Beauftragung
- Personal: LANZ Maria - Aufnahme als Köchin, IV. Funktionsebene (Berufsbild 19) mit unbefristetem Arbeitsvertrag in Teilzeit (23 Wochenstunden)
- Personal: BURGER Carmen - Aufnahme als Köchin, IV. Funktionsebene (Berufsbild 19) mit unbefristetem Arbeitsvertrag in Teilzeit (28 Wochenstunden)
- Landtagswahlen 22. Oktober 2023: Vorherige Ermächtigung für Überstundenleistungen des Gemeindepersonals
- Personal: Person mit Matr. Nr. 400 und Nr. 990 - vorherige Ermächtigung zur Leistung von Bereitschaftsdienst während der Landtagswahlen am 22.10.2023
- Öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung auf unbestimmte Zeit von einer Stelle als spezialisierter Arbeiter IV. Funktionsebene - Ausschreibung



PÖRNBACHER
PRÄZISION MASCHINENBAU
decor design - Edelstahlprodukte



Handwerkerzone Bachla 17, I-39030 Pfalzen
Tel. 0474 529053 Fax 0474 529957
www.poernbacher.net info@poernbacher.net

Baukonzessionen

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen/Baugenehmigungen vom 01.06.2023 bis 30.09.2023 Art. 70 des Landesraumordnungsgesetzes der Autonomen Provinz Bozen - (Varianten sind auch angeführt)

GEMEINDE PFALZEN

Bau der primären Erschließungsanlagen in der EWZ „C3 - Sichelburg II“ - Variante 1 auf den G.p. 1197/2, G.p. 132/1 und G.p. 132/2 der K.G Pfalzen, Burgweg

UNTERPERTINGER REINHARD

Sanierung durch Abbruch und Wiederaufbau lt. DPR 380/2001 Art. 3, Abs. 1, Buchst. d) des Ameterhäusl-Hofes mit Errichtung von Garage als Zubehör zur Privatwohnung auf den B.p. 104, B.p. 342, G.p. 1175 und G.p. 1202 der K.G Issing

HOPFGARTNER OSWALD

Landschaftsrechtliche Genehmigung im Sanierungswege zum Projekt: Systemisierung und Entwässerung auf den G.p. 372/1 und G.p. 387 der K.G Greinwalden, Kofler Strasse 41

STEURER SABINE

Verlegung eines Gemeindestraßenabschnittes und der Hofstellenzufahrt an der Hofstelle Ritsche in Issing auf den G.p.en 891, 892, 893, 896 und 1711 der K.G. Issing, Niederhäuserer Strasse 2

**BODNER PETER,
NIEDERMAIR ANDREAS**

Bodenverbesserung und Kultur-

änderung von Wald in Wiese auf den G.p. 567/1, G.p. 595/1, G.p. 596/1 der K.G Pfalzen

**MERCATALI ALBERTO,
MERCATALI MARCO**

Baugenehmigung für Erweiterung der Wohnung im Dachgeschoss, B.p. 214 m.A. 7 K.G Pfalzen, Haselweg 6

BAUMGARTNER HELENA

Errichtung von unterirdischen Parkplätzen auf der B.p. 215 der K.G Pfalzen, Lupwaldstrasse 15

**WINKLER HOTELS GMBH,
WINKLER KURT**

Umbau und Erweiterung des Hotel Sonnenhof in Pfalzen - Variante 1 auf den B.p. 199, 601, 602, 603 und G.p. 451/1, 451/9 der K.G Pfalzen, Balksteinweg 7

**KAMMERER HILDEGARD,
KRÖLL KLAUDIA**

Energetische Sanierung und Erweiterung am Wohnhaus und Errichtung von Autoabstellplätzen als Zubehör zu den Wohnungen auf der B.p. 196 der K.G Pfalzen, Lupwaldstrasse 1

AMRAIN HARALD

Errichtung einer Lärmschutzwand im Süden zur LS 40 und Abänderung der Abtrennungen zu den Nachbarn beim bestehenden Wohnhaus auf der B.p. 327 der K.G Issing, Schweitz

RESIDENCE PENSION**GRÜNBACHER**

Errichtung eines Balkons und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten im Garten mit Errichtung eines Pools als Zubehör zum gastgewerblichen Betrieb „Residence Grünbacher“ auf der B.p. 15/1 der K.G. Issing, Aussergasse 2/A

BERGILA GMBH

Sanierung des durch einen Brand zerstörten Gebäudes der „Brennerei Bergila“ mit geringfügigen Umbau- und Erweiterungsarbeiten auf der B.p. 177 B.E. 4 der K.G. Issing, Weiherstrasse 13

KONDOMINIUM „ALPENCHALET“

Sanierung und außerordentliche Instandhaltung des Gebäudes, sowie Sanierung und Umbau des Dachgeschosses und Errichtung einer Überdachung für einen PKW-Abstellplatz als Zubehör zur Wohneinheit m.A.1 auf der B.p. 229 der K.G. Pfalzen, Sichelburgstrasse 2

Information des Bürgermeisters

Die Gemeindeverwaltung von Pfalzen beabsichtigt die Ausweisung eines Grundstückes zur Errichtung von Wohnungen mit Preisbindung. Die Firma Unionbau aus Sand in Taufers hat dazu Ihr Interesse bekundet und ein Ansuchen um Ausweisung eines Mischgebietes (Art. 24 L.G. 9/2018) zur Realisierung von konventionierten Wohnungen mit Preisbindung an die Gemeinde Pfalzen gestellt.

Gemäß Vorschlag des Interessenten beträgt der Preis pro Quadratmeter Konventionalfläche zwischen 3.300 und 3.350 Euro. Die Baufläche wird nur

bei entsprechendem Interesse seitens der Bevölkerung ausgewiesen. Interessierte Personen, welche die Voraussetzungen für die Zuweisung einer Wohnung mit Preisbindung erfüllen (sie dürfen nicht Eigentümer einer dem Bedarf der Familie angemessenen Wohnung sein, müssen den Wohnsitz oder Arbeitsplatz in Pfalzen haben, und weitere Zugangsvoraussetzungen laut L.G. 13/1997), wenden sich bitte telefonisch an

0474/529266

INFO@GEMEINDE.PFALZEN.BZ.IT

Moosbachl

Bekämpfung Drüsiges Springkraut

Das Drüsiges Springkraut (*impatiens glandulifera*) gehört zu den invasiven Neophyten, also zu jenen pflanzlichen Einwanderern, die sich sehr effizient ausbreiten und dabei heimische Arten verdrängen und unser Ökosystem nachteilig beeinflussen können.

Besonders entlang dem Moosbachl, das kleine Bächlein zwischen der Sportzone und der Ölbrennerei oberhalb von Kiens, hat sich diese Pflanzenart in den vergangenen Jahren stark ausgebreitet und stellenweise dichte Dominanzbestände entwickelt. Invasive Neophyten können Auswirkungen haben auf die Gesundheit, wie etwa durch Allergien und Asthma, auf die Wirtschaft, wie etwa durch Unkräuter in der Landwirtschaft oder auch durch bauliche Schäden am Wasserbau. Mit diesen negativen Eigenschaften ist das Drüsiges Springkraut nicht behaftet.

Diese Pflanzenart gehört allerdings zu den raschwüchsigen, wenig anspruchsvollen und dazu noch besonders konkurrenzstarken Neophyten, welche derart günstige Lebensbedingungen vorfinden, dass sie dabei heimische Arten verdrängen, bestimmte Lebensräume dominieren und somit das

Waldökosystem entlang dem Moosbachl nachteilig verändern können.

In letzter Zeit ist zusätzlich der Aspekt des Klimawandels mehr und mehr in den Vordergrund gerückt, dadurch können besonders wärmeliebende Pflanzen, wie eben auch das Drüsiges Springkraut, verbesserte Bedingungen vorfinden. Das Zurückdrängen und Verdrängen anderer Pflanzen und somit die Veränderung der biologischen Zusammensetzung des Ökosystems ist im vorliegenden Fall nicht zeitlich begrenzt, sondern von langer Dauer. Die große Samenproduktion führt zu dichten



ten Beständen und dadurch zur Verarmung der heimischen, standortstypischen Krautvegetation. In Wäldern wird dadurch die Verjüngung von Bäumen und Sträuchern verhindert.

Der Forstdienst hat in der Vergangenheit das Vorkommen dieser Art erhoben und festgestellt, dass das Springkraut beinahe flächendeckend in Südtirol anzutreffen ist und vor allem entlang von Bachläufen dichte Bestände bilden kann.

Das Drüsiges Springkraut ist eine einjährige Pflanze und verbreitet sich über Samen. Der Samen selbst kann die Keimfähigkeit bis zu 6 Jahren erhalten. Der Samen kann beim Aufbrechen der Samenkapsel bis zu 7 m weit geschleudert werden und sorgt damit für die Verbreitung dieser Pflanze. Auch durch das Wasser der Bachläufe wird der Samen weitertransportiert, was zu den dichten Springkrautbeständen entlang der Fließgewässer führt.

Kontrolle/Bekämpfung: Landesweit werden Eingriffe zur Bekämpfung dieser Pflanze durchgeführt. Grundsätzlich soll durch das Ausreißen der Pflanze kurz vor der Blüte die Bildung von Samen verhindert werden. Das Springkraut hat einen schwach ausgeprägten flachen Wurzelapparat und die Bekämpfung kann deshalb vergleichsweise einfach durchgeführt werden.

Im Rahmen einer gezielten Aktion haben am Abend des 13. Juli knapp 25 Personen in der Örtlichkeit Luss Bekämpfungsmaßnahmen durchgeführt und durch Ausreißen und Mahd mehrere flächige Bestände des Springkrautes entfernt. Um einen gewissen Erfolg zu sichern, müssen die Flächen auch zukünftig kontrolliert und behandelt werden.

Die Gemeinderätinnen,

Gabi Bachmann

Carmen Oberjakober



Reduzierte Preise - Hallenbad Cron 4



Auch in der heurigen Schulsaison möchte die Gemeinde Pfalzen – so wie letztes Jahr – alle Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde beim Eintritt ins Hallenbad Cron4 finanziell unterstützen. Dafür erhalten Familien mit Kindern, Jugendliche und Studenten, reduzierte Eintrittspreise.

Die Karten und genaue Informationen dazu erhält man im Meldeamt der Gemeinde Pfalzen.

Das renovierte Vereinshaus

Eröffnung und Segnung

Die ersten Veranstaltungen im neuen Vereinshaus fanden zwar noch gegen Ende des Schuljahres statt, aber richtig eröffnet und auch gesegnet wurde es am 30. Juli 2023.

Nach gut zweijähriger Bauzeit konnte im Mai ein Termin festgesetzt und mit den Vorbereitungen für eine feierliche Eröffnung des neuen Vereinshauses begonnen werden. Bei einigen Zusammentreffen mit den Vereinen und Verbänden des Dorfes wurde die Bereitschaft zur Mitarbeit erkundet und die verschiedenen Aufgaben übertragen. Über verschiedene Informationskanäle wurde die Einladung zur Teilnahme in die Dorfbevölkerung getragen und eine Auswahl der einzuladenden Ehrengäste vorgenommen.

Als besonderes Erinnerungszeichen wurde ein Granitstein mit einer Bronzetafel, mit der Abbildung des Gemeindewappens aufgestellt.

Die wohl älteste Darstellung unseres Gemeindewappens befindet sich auf einer steinernen Bodenplatte am Eingang des Huberhofes. Der Künstler Pepi Pescollderrugg durfte davon einen Gipsabdruck nehmen, den er in einem aufwändigen Verfahren in eine Bronzeplatte einarbeitete. Der passende Stein zum Anbringen des Bronzereliefs wurde im Wald von Georg Dorigo gefunden und für diesen schönen Zweck kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Gemeindearbeiter Felix und Gerd holten den Stein im Wald und setzten ihn an passender Stelle im

Garten des Vereinshauses ein. Am Sonntag, den 30. Juli, zu ungewöhnlicher Zeit, um 9.30 Uhr, versammelte sich eine große Festgemeinschaft zum gemeinsamen Dankgottesdienst in der Pfarrkirche. Viele folgten der Einladung, zahlreiche Pfalznerinnen und Pfalzner. Eine ganze Schar von Ehrengästen fand sich ein, um mit uns zusammen diesen gelungenen Bauabschluss zu feiern. Dazu gehörten der Landeshauptmann a. D. Luis Durnwalder, der amtierende Landeshauptmann Arno Kompatscher, die Landesrätinnen Waltraud Deeg und Maria Kuenzer, Landesrat Philipp Achammer, Senator Meinhard Durnwalder, die Landtagsabgeordnete Elisabeth Rieder, Helmuth Renzler, Gert Lanz, der



Einweihung Vereinshaus

Bezirkspräsident Robert Alexander Steger mit seinem Ausschuss und verschiedene Bürgermeister der Umgebung.

Nach dem feierlichen Gottesdienst, zelebriert von Hr. Pfarrer Michael, zog die Festgemeinschaft, angeführt von der Musikkapelle und den Fahnenabteilungen der Feuerwehren von Issing und Pfalzen und der Sichelburger Schützenkompanie zum Garten des Vereinshauses. Dort bot die Volkstanzgruppe zwei flotte Schautänze dar.

Bürgermeister Roland Tinkhauser begrüßte die genannten Ehrengäste, seinen Gemeindeausschuss und Gemeinderat, die ehemaligen Bürgermeister von Pfalzen, Luis Durnwalder, Hartmann Willeit, Manfred Hainz, Josef Gatterer, den Planungsarchitekten Mahlknecht, sowie alle zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger von Pfalzen.

Er übergab das Wort seinem Vizebürgermeister Martin Seeber, der auf die große Steinmetzkultur und -zunft im Mittelalter in Pfalzen verwies und die Motivation zum Aufstellen dieses Gedenksteins mit der Bronzetafel erklärte.

Statt des traditionellen Banddurchschneidens enthüllten Bürgermeister Tinkhauser, Landeshauptmann Kompatscher und Landesrat Achammer den Gedenkstein. Anschließend nahm die Festgemeinschaft im neuen Vereinssaal Platz.

Zur Einstimmung wartete der Gemischte Chor mit passendem Liedgut auf, anschließend boten Freiburger Franz, Walter Hainz und Plangger Franz vom örtlichen Theaterverein einen gelungenen Sketch, verfasst von Karl Tschurtschenthaler, dar.



Enthüllung des Gedenksteines durch Landeshauptmann Arno Kompatscher, Landesrat Philipp Achammer und Bürgermeister Roland Tinkhauser



Die ehemaligen Bürgermeister von Pfalzen Josef Gatterer, Luis Durnwalder, Manfred Hainz, Hartmann Willeit und in der Mitte der amtierende BM Roland Tinkhauser



Festgesellschaft am Pavillon

Die Festreden von Bürgermeister Tinkhauser Roland, Landeshauptmann Arno Kompatscher, Landesrat Philipp Achammer und Luis Durnwalder, Landeshauptmann a. D. und Ehrenbürger von Pfalzen, wurden von einer Bläsergruppe der Musikkapelle umrahmt.

Im Anschluss an die kurzweilige Feier im Vereinshaus wurde die Festgemeinschaft am Pavillon erwartet. Peter und Hartmann Hinteregger hatten schon am Vortag mit den Vorbereitungen zum Festmahl begonnen. Nun wartete eine ganze Küchen-



Freiwilliges Küchenteam um Peter Hinteregger

mannschaft, bzw. -frauschaft mit einem köstlichen Mittagessen für alle auf. Die Schützen und die Bauernjugend, die maßgeblich die Organisation der Verköstigung übernommen hatten, bewirteten alle Festgäste. Die Volkstanzgruppe unterhielt mit einer erneuten Darbietung die Festgemeinschaft, die anschließend dem Festkonzert der Musikkapelle lauschen konnte. Die gute Stimmung, das fröhliche Miteinander und die Freude der Gäste waren Bestätigung für das gute Gelingen der Eröffnungsfeier des neuen Vereinshauses.

Abschließend sei allen Vereinen und Verbänden, den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, dem Künstler Peppi Pescollderungg, der Bibliothekarin Birgit Hilber, den Gemeindearbeitern Felix und Gerd, dem Huberbauern Peter Bodner, dem Waldbesitzer Georg Dorigo und allen, die einen Beitrag zum Gelingen des Festes geleistet haben, aufs Herzlichste gedankt.

Martin Seeber
Vizebürgermeister

Neuer Kunstrasenplatz seiner Bestimmung übergeben

Schon im vergangenen Herbst fiel die Entscheidung einen neuen Kunstrasenplatz zu realisieren. Der damalige Referent Hannes Hopfgartner leitete die Arbeiten ein und sorgte für eine entsprechende Finanzierung. Die Vorbereitungsarbeiten wurden an die Firma Alpenbau vergeben. Die Realisierung des Kunstrasenplatzes wurde an die Firma Sportbau vergeben.

Im heurigen Frühjahr wurden die Arbeiten reflektiert und es stellte sich heraus, dass doch einige Verbesserungen am Projekt umgesetzt werden sollten. Das brauchte allerdings seine Zeit.

Mitte August konnte das Projekt im Großen und Ganzen abgeschlossen werden.

Im Rahmen einer kleinen Feier wurde der neue Kunstrasenplatz seiner Bestimmung übergeben

und der Sektion Fußball im Sportverein die Führung und Pflege der neuen Anlage übertragen.

Seitdem spielen täglich eine Vielzahl von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen auf der neu ge-



schaffenen Anlage und erfreuen sich einer äußerst angenehmen und gefälligen Spielanlage. Diese ist für alle zugänglich und soll ein Treffpunkt für alle Spiel- und Fußballbegeisterten sein. Anfang Oktober sollte noch die Lichtanlage auf LED Technologie und somit energiesparend umgesetzt werden. Kostenpunkt ca. 50.000 Euro (Eisplatz mit einbegriffen). Die Gemeindeverwaltung hat in das Projekt "Bau eines Kunstrasenplatzes" ca. 200.000 Euro investiert und freut sich über die vielen positiven Rückmeldungen von zahlreichen fußballbegeisterten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.



Bei der Segnung und Eröffnung des neuen Kunstrasenplatzes

Sportzone Issing

Fußballplatz erneuert

Schon im vergangenen Jahr kam der Wunsch, den Sand- (und Staub-) Fußballplatz in Issing umzugestalten und zu erneuern. Dieser Platz erfüllt ja mehrere Bedürfnisse der NutzerInnen: er dient als Fußballplatz, er dient als Festplatz für den Issinger „Kirscht“, und er dient im Winter als Eisplatz.

Auf jeden Fall war man im Zuge der verschiedenen Nutzungen unzufrieden geworden und vor allem für den Fußballsport war es zu gefährlich geworden. Immer wieder stachen Steine aus dem Sand und der Untergrund war völlig verhärtet.

Der Wunsch des Ausschusses des Sportvereins Issing war, an dieser Stelle einen „Wiesenplatz“ zu erhalten. Nicht Rasen, sondern Wiese hielt man am geeignetsten, um alle Nutzungsbedürfnisse am besten zu gewähren.

Angebote wurden eingeholt, zahlreiche Besprechungen organisiert und ein Planungsauftrag an den Issinger Geometer Jakob Neumair erteilt.

Für dieses Projekt wurde eine Vergabesumme von 63.000 Euro bereitgestellt. Anfang September wurde mit dem Abtransport des alten Materials begonnen. Verschiedene Leerrohre und Leitungen wurden für die Anschlüsse beim Festbetrieb verlegt. Eine geeignete Drainageschicht wurde angebracht und angewalzt. Darauf brachte man das Erdreich

an und säte den Platz mit „Wiesensamen“ ein. Bei günstiger Witterung wird der Platz noch heuer in sattem Grün erscheinen und für die Winter- und nächste Frühjahrssaison bereitstehen. Hoffen wir, dem Zusammenhalt und dem sportlichen, bzw. gesellschaftlichen Bedürfnissen mit der Erneuerung dieser Anlage dienlich zu sein.



Bauarbeiten beim Sportplatz in Issing

Renovierung des Eislaufplatzes nimmt Gestalt an

Sportanlage war in die Jahre gekommen

In einem äußerst desolaten Zustand präsentierte sich die Eissportanlage in den letzten Jahren. Die Außenbanden waren teilweise aus ihren Halterungen gebrochen, die Halterungen selbst verbogen, die Sockel der Spielerbänke verfault und brüchig, die Bänke zerstört und die Abdeckungen der Spielerbänke teilweise kaputt. Die Fangnetze waren voller Löcher, die Sockelleisten rund um den Platz verbogen und kaputt.

Schon im vergangenen Herbst wollte man eine Erneuerung der Anlage ins Auge fassen, scheiterte dann aber am nahen Herankommen der Wintersaison.

Im Nachtragshaushalt wurde die vorbereitete Summe von 20.000 Euro auf 40.000 erhöht, die notwendigen Eingriffe erhoben und die Arbeiten an die Firma Engo aus Terenten und die Firma Durnwalder aus Pfalzen vergeben.

Noch im August wurden von den Eisschützen und den Hockeyspielern in stundenlanger Arbeit die verfaulten Bretter herausgenommen, die Spielerüberdachungen abgebaut und die Sockelleisten abgeschraubt. Ebenso mussten die alten Holzteile der Bänke entfernt und eine weitere Reihe von Arbeiten durchgeführt werden. Gegen Ende September wurden die Banden in einem aufwändigen Verfahren von Reklameschriften gesäubert und neu lackiert,

um die Fiberglasteile vor weiterer Verwitterung zu schützen. Hopfgartner Hannes, Leiter der Sektion Eishockey, hat die Koordinierung der Freiwilligen übernommen und vor allem selbst und alleine in tagelanger Arbeit zum Gelingen dieses Vorhabens beigetragen.

Mit Zusammenhalt und großem ehrenamtlichen Einsatz wird die Anlage gemeinsam mit den beauftragten Firmen in Kürze in neuem Glanz für die nächste Wintersaison bereitstehen.

Besonderer Dank gilt Hannes Hopfgartner und der Sektion Eissport, bzw. Eishockey und Eisschießen für ihre tatkräftige Unterstützung, ohne die die bereitgestellten Mittel bei Weitem nicht gereicht hätten.



Renovierung des Eislaufplatzes nimmt Gestalt an

KFZ-WERKSTATT • AUTOELEKTRIK • REIFENDIENST • KLIMASERVICE • ACHSVERMESSUNG • WINDSCHUTZSCHEIBENREPARATUR UND AUSTAUSCH

sonnengarage

NEU
Hauptuntersuchung
(Collaudo) der
Kraftfahrzeuge
bis 3,5 t

Handwerkerzone Bachla 15, Pfalzen,
Tel.: +39 0474 529158, Fax: +39 0474 529905,
www.sonnengarage.it, info@sonnengarage.it

Gebrauchtwagen
Abschleppdienst

Sommerkino 2023

So schön das Wetter vor und nach den vier Wochen, in denen das Sommerkino am Pavillon gezeigt wurde, war, so verregnet und kalt waren die vier Kinoabende in den beiden letzten Juli- und in den ersten beiden Augustwochen.

Und trotz allem waren erstaunlich viele der Einladung gefolgt und wurden durch sehr interessante Filmdarbietungen dafür belohnt. Leider konnten heuer keine Burger und kein Pfälzner Bier angeboten werden, da der Personalmangel auch vor dem „Finix“ nicht Halt gemacht hatte, dessen Betreiber das im Vorjahr angeboten hatte. Aber sein Versprechen, es im nächsten Jahr unbedingt wieder versuchen zu wollen, lässt mich hoffen.

Zum Anfang der Reihe wurde der Film „Lion, der lange Weg nach Hause“ gezeigt. Ein Film, der auf eine wahre Geschichte zurückgriff und beeindruckend und spannend das Lebensschicksal eines „verlorenen Kindes“ aufgriff. Am zweiten Abend gelangte der Film „Green Book“ zur Aufführung. Er hatte das Thema Rassismus in den 60iger Jahren in den Südstaaten in Amerika zum Inhalt. Großartige Musik mit viel Humor, aber auch Erniedrigung und Diskriminierung waren die tragenden Themen des Films. Am dritten Abend wurde die Komödie „Vielmachglas“ gezeigt, ein Film für die ganze Familie. In dieser netten Komödie wurden die Schwierigkeiten des Lebens mit viel Mut und Witz in die Leichtigkeit des Seins verwandelt. Und am letzten Abend wurde die Filmbiographie von Elton John gezeigt: „Ro-

cketman“. Wer die Musik von Elton John liebt, kam voll auf seine Kosten und tauchte in seine, mehr als unglücklichen Lebensumstände ein. Besonders interessant war an jenem Abend auch die vorausgegangene Bildershow von Karl Passler. In herrlichen Naturaufnahmen zeigte Karl besondere Blickwinkel auf die Tier- und Umgebungswelt von Pfalzen. Großartig!

Ein großer Dank gilt meinem Team, das mich unterstützt und begleitet hat: Alex Sparber, Martin Unterhuber und Ivan Küngl.

Martin Seeber



Sommerkino - Film Greenbook

GATTERER

Ihr Genuss-Bäcker
Panettiere per amore

Kiens 0474 565312, Pfalzen 0474 528088, Bruneck 0474 370120
St. Lorenzen 0474 476144, info@baeckerei-gatterer.it

BAUMGARTNER
haustechnik

Tel. 0474 565049, MARC 335 832 5299, MARTIN 335 832 5300, info@haustechnik.bz
HANDWERKERZONE 38, I-39030 KIENS/EHRENBURG

HEIZUNG & SANITÄRE ANLAGEN . STAUBSAUGANLAGEN . SOLARANLAGEN
GASANLAGE . WÄRMEPUMPEN . KONTROLLIERTE LÜFTUNGEN

Gemeindebauhof erhielt Verstärkung durch Sommerpraktikanten

In den vergangenen Sommermonaten haben verschiedene Jugendliche mit einem Sommerpraktikum erste Erfahrungen in der Arbeitswelt gesammelt. Felix Mair aus Issing meldete sich für ein solches beim Bauhof der Gemeinde Pfalzen.

Felix war ein Glücksgriff. Mit großem Fleiß, mit Pünktlichkeit und viel gutem Willen brachte er sich tatkräftig ein und war dem Mitarbeiter Felix Dorigo zur Seite gestellt. Dieser lobte ihn sehr und betonte, dass Felix eine echte Erleichterung brachte, zumal sich gerade in den Sommermonaten verschiedenste Aufgaben häuften. Seine zurückhaltende, freundliche und nette Art machte eine Zusammenarbeit mit ihm leicht.

Nun aber drückt Felix erneut die Schulbank. Wir wünschen, dass ihm diese erste Praktikumserfahrung auch im Schulalltag nützt und danken ihm ganz herzlich für seinen Einsatz.



Mair Felix

Bezirksausschuss tagt erstmals in Pfalzen

Wohl zum ersten Mal in seiner Geschichte tagte am 21. September 2023 um 9.00 Uhr der Ausschuss der Bezirksgemeinschaft Pustertal im Rathaus der Gemeinde Pfalzen. Wie kam es dazu?

Seit dem Jänner 2022 ist zum ersten Mal in der Geschichte der Bezirksgemeinschaft ein Bürger aus Pfalzen, nämlich Martin Seeber, Mitglied dieses 7-köpfigen Ausschusses. Der Bezirksausschuss trifft sich normalerweise vierzehntägig im Sitzungssaal der Bezirksgemeinschaft, tagte aber diesmal auf Einladung des Mitgliedes aus Pfalzen eben vor Ort. Schon im Vorjahr gab es ein Treffen in Wengen im Gadertal und eines in Prettau, bei denen man sich

einen halben Tag lang Zeit nahm, nicht nur für die Beschlussfassungen der Tagesordnung, sondern auch füreinander. Die Tagesordnung in Pfalzen umfasste 19 Beschlüsse zu den Themen Verwaltung und Finanzdienst, Sozialdienste, Personal, Müll, Umweltberatung und Technischer Dienst.

Die Bezirksgemeinschaft Pustertal wurde 1969 als Talgemeinschaft Pustertal gegründet. Sie ist mit 80.000 Einwohnern die flächenmäßig größte des Landes, zu der das untere und obere Pustertal, das Tauferer Ahrntal und das Gadertal gehören. 26 Gemeinden sind in dieser politischen Gemeinschaft vertreten. Robert Alexander Steger, der Bür-

germeister von Prettau, leitet und führt in seiner Eigenschaft als Bezirkspräsident nicht nur den Bezirksausschuss, sondern auch den Bezirksrat mit größtem Einsatz und ausgezeichneter Kompetenz. Im Bezirksausschuss, bestehend aus 7 Mitgliedern, werden über 400 Personen der unterschiedlichen Strukturen und ein Budget von ca. 50 Millionen Euro verwaltet.

Die einzelnen Bereiche umfassen die verschiedenen Sparten der Sozialdienste, die Strukturen von Menschen mit Behinderung in Bruneck, Toblach, Wengen und Sand in Taufers, die Strukturen von Menschen mit Suchterkrankungen und psychischen Erkrankungen, die Strukturen für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen in besonderen Situationen, die Strukturen der Müllentsorgung und Verwertung in Percha, Toblach und Gadertal, das Fahrradwegenetz im Pustertal, die Tagespflegeeinrichtung für Demenzkranke, den Frauenhausdienst, den Hauspflegedienst, den Dienst Essen auf Rädern und viele andere mehr.

Die Verwaltungsführung obliegt dem Generaldirektor Christof Preindl mit seinem Team, für die jeweiligen Zuständigkeiten dem Direktor der So-

zialdienste und den Führungskräften der jeweiligen Strukturen. Im Bezirksrat, bestehend aus 34 Mitgliedern, zum Großteil Bürgermeister, werden wichtige Entscheidungen des Bezirksausschusses ratifiziert und strategische Entscheidungen gefällt, bzw. vorgestellt. Im Bezirksrat ist Pfalzen durch den Bürgermeister Roland Tinkhauser und Vizebürgermeister Martin Seeber in seiner Funktion als Bezirksreferent vertreten.

Viele Pfälznerinnen und Pfälzner sind Teil eines Dienstbereiches der Bezirksgemeinschaft Pustertal und leisten einen wichtigen und wertvollen Beitrag zum Funktionieren der jeweiligen Strukturen.

Im Anschluss an die ausnahmsweise kurze Sitzung von knapp 2 Stunden erfrischte sich die ausgesprochen gut harmonisierende Runde bei einem Aperitif in einem heimischen Gastbetrieb. Gegen 11.30 Uhr war dann noch etwas Kultur auf dem Programm: die Besichtigung der St. Valentinskirche in Greinwalden. Im Anschluss gab es ein gemeinsames Mittagessen mit Seeblick, bei dem auch unser Bürgermeister Roland Tinkhauser mit dabei sein konnte.

Martin Seeber
Bezirksreferent



BM Roland Tinkhauser mit den Bezirksausschussmitgliedern Rosa Maria Rienzner, Präsident Robert Alexander Steger, Friedrich Mittermair, Margareth Schöllberger, Martin Seeber

Tag des ökologischen Fußabdruckes

30. September - Projekt „Steig um - (aufs Rad)“ vorgestellt

Klimaerwärmung, Klimakrise, letzte Generation – wir können es fast nicht mehr hören. Und doch spüren wir alle, dass sich irgendetwas verändert, irgendwas im Umbruch ist. Keiner weiß wohin es führt. Wir hören von Überschwemmungen in Griechenland und Bränden in Kanada, von Hitzewellen in Südeuropa und von Überschwemmungen in New York. Nun ja, gab es immer schon, sagen die einen und die anderen kleben sich aus Protest auf Straßen und Plätzen fest.

Pfalzen, was geht dich das an?, könnten wir fragen. Wir haben, so wie alle Weltbürgerinnen und Weltbürger, irgendwann Anfang August schon die Ressourcen des ganzen Jahres aufgebraucht, in jeglicher Hinsicht. Da braucht es glatt einen Umstieg, ein Umdenken und ein Umkehren, wenn wir der nächsten Generation auch noch ein lebenswertes Leben auf unserem Planeten ermöglichen wollen. Am 30. September beteiligte sich die Gemeinde Pfalzen an der landesweiten Aktion zum ökologischen Fußabdruck. Die Menschen wurden oder sind immer noch aufgerufen, sich mit dem eigenen ökologischen Fußabdruck zu befassen.

Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger von Pfalzen

TAG DES ÖKOLOGISCHEN FUSSABDRUCKES

SAMSTAG, 30. SEPTEMBER

Vorstellung des Projektes
"Denk an die Umwelt - Steig um (aufs Rad)!"

Festakt am Gemeindeplatz um 10.00 Uhr zur:

- Bereitstellung der E-Bikes für die Bevölkerung
- Eröffnung der E-Ladestation
- Realisierung der Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden
- CO2 Fussabdruckrechner für die Bürgerinnen und Bürger
- Aufruf zum Umdenken und Umstieg

Kennst du den durchschnittlichen und deinen persönlichen ökologischen Fußabdruck? Ermittle deinen Wert mit dem CO2 Rechner unter: <https://casaclima.co2-rechner.de/it> oder www.klimahaus.it/CO2 In der öffentlichen Bibliothek stehen Computer und Menschen bereit für jene, die zu Hause keine Möglichkeit haben (9.30 - 12.00 Uhr).

Eine Initiative der Gemeinde Pfalzen

Der Bürgermeister
Roland Tinkhauser

Der Vizebürgermeister
Martin Seeber

Auf dem Rathausplatz wurde das Projekt „Steig um (aufs Rad)“ vorgestellt. Ganz allgemein wurde aufgerufen die eigene Lebensweise, die eigene Mobilität, das eigene Einkaufsverhalten, den eigenen Verbrauch zu reflektieren und in Relation zum Durchschnitt zu setzen.

PAUL'S STOFFE

Paul's Stoffe des Paul Hitthaler
Sichelburg Str. 26
39030 Pfalzen/Südtirol

Tel. +39 0474 528 171
Mobil +39 335 6944420

HOPFGARTNER JOHANN GmbH

Pfalzen, Südtirol
T +39 0474 528 253, M +39 348 264 6842, www.hopfgartner.bz.it

VERPUTZ- & MAURERARBEITEN

GIPS- & MALERARBEITEN



Ankauf von 4 E – Bikes für die Bevölkerung

Vorgestellt wurden 4 "nigel nagel" neue Elektrofahräder, die in der Tiefgarage des Gemeindehauses zur Ausleihe bereitstehen. Bis etwa Mitte November, also je nach Witterung und Kälte, können diese probeweise kostenlos ausgeliehen werden. Im Gemeindeamt unterzeichnet man die Ausleihbedingungen und bekommt den Schlüssel für das gewünschte Fahrrad, das man höchstens 9 Stunden ausleihen kann. Das Ziel wäre, möglichst das Auto stehen zu lassen und kurze Wege, ob nach Issing, in die Industriezone, ins Unter- oder Oberdorf mit dem E-Bike zurückzulegen, weil es wohl das geeignetste Fahrzeug im Dorf ist. Es geht weniger um

Ausflugstouren, sondern um alltägliche Strecken, auch nach Bruneck, für den, der möchte oder die, die wollen. Im Hinblick auf die geplante Schnellradstrecke neben der Straße nach Stegen, sollte dies nur ein Anfang sein. Erfahrungswerte lassen uns für die Zukunft planen, auch im Bereich der E-Radmobilität. Im Frühjahr dann werden die 4 E-Bikes mit einem intelligenten Ausleihsystem ganz unproblematisch und schnell ausgeliehen werden können. Man registriert sich auf der entsprechenden Seite und löst das Fahrrad über eine App oder eine Karte (Kreditkarte, Südtirolpass oder Gemeindegarte) aus der Halterung. Beim Zurückstellen wird dann ein kleiner Geldbetrag abgebucht.

Auch die 1. E – Ladesäule in Pfalzen wurde vorgestellt.

In der letzten Septemberwoche wurde in der Sportzone die erste von zwei geplanten Elektroladesäulen für E-Autos in Betrieb genommen. Es gibt doch schon eine beachtliche Anzahl von Elektroautos in Pfalzen, jedoch haben nicht alle die Möglichkeit, das eigene Auto zu Hause zu laden. Diese beiden Ladesäulen haben eine mittlere Ladegeschwindigkeit. Eine Schnellladesäule sollte in Zukunft noch hinzukommen. Dadurch sollte ein Anreiz geschaffen werden, sich mit dem Ankauf eines E-Autos über kurz oder lang auseinander zu setzen.



Umstieg auf erneuerbare Energien

Auch das Programm zur Ausstattung der öffentlichen Gebäude mit verschiedenen Photovoltaikanlagen wurde vorgestellt. Im Nachtragshaushalt wurden dafür 300.000 Euro vorgesehen, von denen knapp die Hälfte bis Ende September Verwendung fanden. Auf den Dächern der Grundschule (22 KWHP), des Vereinshauses (41 KWHP) und des alten Sporthauses (52 KWHP) wurden im Laufe vom August bis September entsprechende PV Anlagen installiert. Diese werden der öffentlichen Verwaltung ca. 20.000 Euro Energiekosten im Jahr einsparen helfen. Durchschnittliche Amortisierungszeiträume von 6,5 Jahren zeigen eine hohe Rentabilität auf, die sich noch steigert, sobald ein erwarteter 30%iger Landesbeitrag für die Investitionskosten gutgeschrieben wird. Im kommenden Jahr werden weitere öffentliche Gebäude (Feuerwehrrhallen Issing und Pfalzen, Kindergarten) mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden. Die Vorbereitungen hierfür laufen schon im Herbst. Durch diese Maßnahmen will die Gemeindeverwaltung den eigenen laufenden Teil im Haushalt weiter entlasten, aber auch Vorbild sein, für alle, die sich im Dorf einen Umstieg auf erneuerbare Energie vorstellen können.



Ein großer Dank geht an Birgit Hilber für die grafische Hilfestellung, an Dorigo Felix für die tatkräftige Unterstützung und an meinen Vorgänger Hannes Hopfgartner. Mit der Einladung zur Probefahrt mit den E-Bikes, sowie dem Aufruf zum Umstieg (aufs Rad) wurde die Veranstaltung zum Tag des ökologischen Fußabdruckes am Gemeindeplatz abgeschlossen.

Martin Seeber

Zuständiger Referent und Vizebürgermeister

 **Bodenleger
oberarzbacher**
Nikolausweg 8 - 39030 Issing/Pfalzen
Fax. 0474 56 52 35 - Mobil 348 660 25 15
info@oberarzbacher.bz - www.oberarzbacher.bz

Voller Energie

Neuer Vorstand im Jugenddienst Dekanat Bruneck. Dank allen Ehrenamtlichen.

Die außerschulische Kinder- und Jugendarbeit bildet einen wichtigen Lebens- und Lernort für Kinder und Jugendliche. So können sie dort wichtige Erfahrungen sammeln, Fähigkeiten stärken und kennenlernen. Gleichzeitig bietet das Angebot einen präventiven Rahmen. Der Jugenddienst Dekanat Bruneck engagiert sich seit dem Jahr 1984 für die Kinder und Jugendlichen in den Gemeinden Bruneck, Kiens, Olang, Percha, Pfalzen, Rasen-Antholz, St. Lorenzen und Terenten.

Das Tätigkeitsfeld des Jugenddienstes ist sehr breit gefächert. Angefangen bei der Begleitung der über 100 Mitgliedsorganisationen im Einzugsgebiet, der Durchführung von Projekten und Aktionen, der Servicestelle bis hin zu den Job- und Praktika Angeboten und den Jugendtreffs in fünf Gemeinden. Das Angebot wird ständig weiterentwickelt, um bestmöglich auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen einzugehen. Dies geschieht im regelmäßigen Austausch mit Kindern, Jugendlichen, Eltern sowie in Zusammenarbeit mit den Gemeinden, Pfarreien und Kinder- und Jugendorganisationen. So wurden die vergangenen Jahre viele Projekte und Initiativen realisiert. Voller Energie geht es mit dem neuen Vorstand im Jugenddienst in die Zukunft. Dieser wurde

im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung neu gewählt. Dem Vorstand gehören Andreas Gartner, Claudia Bodner, Isabel Gräber, Isabel Kammerer, Judith Kofler, Martin Kolhaupt, Kizito Yves Menanga und Evelyn Tschafeller an. Waltraud Maria Elliscasis, die seit 15 Jahren Vorstandsmitglied war und die Geschicke des Jugenddienstes als Vorsitzende von 2014 bis 2017 leitete, gilt ein großer Dank für ihr Engagement.

Mit großer Motivation hat der neue Vorstand unter dem Vorsitz von Andreas Gartner und der Vizevorsitzenden Claudia Bodner die Tätigkeit aufgenommen. „Ich freue mich auf die bevorstehende Zeit, auf die Zusammenarbeit im Team, mit den Gemeinden und Pfarreien sowie den Mitgliedsorganisationen. Ein großer Dank geht besonders an alle Ehrenamtlichen, die sich in den einzelnen Ortschaften für die Kinder und Jugendlichen einsetzen und somit einen wichtigen Beitrag in unserer Gesellschaft leisten. Gemeinsam kann es uns gelingen weiterhin Erlebnisse zu schaffen, als wichtiger Lebens- und Lernort“, so der Vorsitzende Gartner. Nähere Infos zur Tätigkeit des Jugenddienstes gibt es unter

WWW.VOLLLEBEN.IT



Der neue Vorstand des Jugenddienstes Dekanat Bruneck: Isabel Gräber, Claudia Bodner [Vizevorsitzende], Judith Kofler, Andreas Gartner [Vorsitzender], Evelyn Tschafeller, Isabel Kammerer, Martin Kolhaupt und Kizito Yves Menanga [nicht im Bild].

Ferienzeit. Erlebniszeit. Wohlfühlzeit.

Ein vielfältiges Sommerprogramm für Kinder und Jugendliche wurde in diesem Sommer vom Jugenddienst Bruneck und der Gemeinde Pfalzen organisiert.

Missionen, Abenteuer, Experimente und Entdeckungsreisen warteten bei den 25 my.summer-Erlebniswochen auf die Kinder und Jugendlichen zwischen 3 und 15 Jahren in Pfalzen. Themenschwerpunkte begleiteten die Kinder und Jugendlichen durch die acht Wochen. Bei der Erlebniswoche frucht.zwerge wurde gekocht, gespielt, gebastelt und gemalt, während eine Reise 65 Millionen Jahre in die Vergangenheit bei der Woche dinos.sind.loss unternommen wurde. Bei traum.haus konnten die Kinder und Jugendlichen in verschiedene Rollen wie Architekt, Maler, Gärtner und Handwerker schlüpfen, während es bei water.action klatschnass wurde. Durch dieses vielfältige und auf die Altersgruppe angepasste Programm konnten Kinder und Jugendliche in verschiedene Welten und Abenteuer eintauchen. Die Natur bot bei der Umsetzung des Programms grenzenlose Möglichkeiten: die eigenen Sinne erleben, eigene Welten erbauen, Unbekanntes entdecken und aus den einfachsten Materialien Großes erschaffen.

Neben den Erlebniswochen warteten auch zwei Tagesfahrten und eine Almwoche auf die Jugendlichen. Die Tagesfahrten führten nach Gardaland und in den Trampolinpark nach Neumarkt. Bei mountain.vibes warteten abwechslungsreiche Tage am Fuße des Peitlerkofls auf die Jugendlichen.

„Herzhaftes Lachen und strahlende Kinderaugen begleiteten uns durch diesen Sommer. Ein großes Danke gilt hier den BetreuerInnen, welche mit ihrem Einsatz, ihren Ideen und ihrer Begeisterung den Kindern und Jugendlichen eine abwechslungsreiche Ferienzeit boten“, so die Projektleiterin und Mitarbeiterin des Jugenddienstes Anna Hofer. „Als Jugenddienst ist es uns ein großes Anliegen den Kindern und Jugendlichen in den Sommermonaten unvergessliche Augenblicke mit auf ihren Lebensweg zu geben. Gleichzeitig bilden die Sommerwochen einen wichtigen Beitrag für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Familienagentur des Landes für die

Unterstützung, bei den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen, bei den Direktoren und MitarbeiterInnen des Kindergartens und der Grundschule Pfalzen, bei den Köchinnen, den Reinigungsfachkräften sowie bei der Gemeinde Pfalzen für die gelungene Zusammenarbeit,“ so der Geschäftsführer des Jugenddienstes Lukas Neumair.



my.summer © 2023 Jugenddienst Bruneck

my.summer24 - Betreuer:innen gesucht

Der Jugenddienst Dekanat Bruneck sucht für die Erlebniswochen im Sommer 2024 Betreuer und Betreuerinnen.

Vielleicht fehlst ja gerade du uns mit deinen Fähigkeiten, deinen Ideen und deiner Kreativität? Du arbeitest gerne mit Kindern und Jugendlichen? Du bist mindestens 18 Jahre alt?

Dann sende uns deine Bewerbung per E-Mail bis Freitag, 20. Oktober an LENA@VOLLLEBEN.IT.

Informationen gibt es im Jugenddienst unter 0474/410242

WWW.VOLLLEBEN.IT

Ein Hoch auf die Volljährigkeit

Über 100 junge Erwachsene folgten der Einladung zur jungbürger.feier 2023

Die Gemeinden Bruneck, Olang, Percha, Pfalzen, Rasen-Antholz und St. Lorenzen gratulierten am 8. September ihren jungen Bürgerinnen und Bürgern zur Volljährigkeit und luden sie in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst Dekanat Bruneck zur jungbürger.feier in das Schloss Bruneck ein.

Nach dem musikalischen Auftakt von Theresa Falkensteiner und Jonas Oberstaller, folgten die Grußworte seitens der Gemeindevertreter. Für die Gemeinde Pfalzen überbrachte Gemeindeferentin Claudia Bodner die Glückwünsche an die Jugendlichen.

Am Abend warteten zudem ein Einblick in den Kulturbonus des Staates sowie die Auflösung vom Jungbürger-Quiz, das die Jugendlichen im Vorfeld online ausfüllen konnten. Die Fragen beim Quiz drehten



sich einerseits um Wissen rund um die eigene Gemeinde, um die bürgerlichen Rechte und Pflichten, sowie um die finanzielle Bildung. Abgerundet wurde das vom Jugenddienst und der Raiffeisenkasse Bruneck ausgearbeitete Quiz mit der Frage nach dem persönlichen Traum. Die Träume reichten dabei von Reisen, Kennenlernen verschiedener Kulturen, über Studien und Berufe bis hin zu Wünschen die Welt zum Positiven zu verändern, eine Familie zu gründen und glücklich zu bleiben.

Insgesamt haben 16 Quizteilnehmer:innen alle Fragen richtig beantwortet. Aus diesen wurden die drei Erstplatzierten ermittelt, welche von der Raiffeisenkasse Bruneck einen Beitrag zur Verwirklichung ihrer persönlichen Träume erhielten. Auch die Raiffeisenkasse Bruneck überbrachte ihrerseits die Glückwünsche und überreichte die Beiträge an die drei Gewinner:innen. Hannah Oberschmied aus St. Lorenzen erfüllt sich ihren Traum mit einem Beitrag von 300,00 €. Samuel Sottrovich aus Olang wurde

ein Beitrag von 500,00 € überreicht und die Erstplatzierte Katharina Erlacher aus Percha erhielt für die Erfüllung ihres Traumes 1000,00 €.

Nach dem offiziellen Teil, welcher von Alfred E. Mair moderiert wurde, wartete eine tolle Stimmung mit leckerem Essen und Getränken, xxxl.castle.games und musikalischer Umrahmung von Theresa Falkensteiner und Jonas Oberstaller.



jungbürger.feier © 2023 Jugenddienst Bruneck

Jugendliche entscheiden mit

Beteiligung an der Umgestaltung des Spielplatzes

Kinder und Jugendliche sind Expertinnen und Experten in eigener Sache. Sie selbst können viel dazu beitragen, ihr Lebensumfeld kinder- und jugendgerecht mitzugestalten. Dieses Motto wurde bei der Umgestaltung des Waldspielplatzes in der Sportzone von Pfalzen vom Jugendbeirat und der Gemeindeverwaltung erfolgreich umgesetzt.



Jugendbeirat Pfalzen: v.l.n.r. Kerschbaumer Mia, Holzer Jenny, Oberarzbacher Maximilian, Lüfter Carolin, Lüfter Fabian, Hilber Daniel, Lechner Valentin

Zu Beginn der Planung wurden die Schüler:innen und Eltern der Grundschule Pfalzen vom Jugendbeirat über ihre Wünsche für die Gestaltung des Spielplatzes befragt. Ende 2022 wurde die Auswertung dem Gemeinderat vorgelegt und im Frühjahr 2023 umgesetzt. Seit diesem Sommer sind die neuen Spielgeräte nun für die Besucher:innen geöffnet und werden mit dankbaren Augen von vielen Kindern und Familien genutzt.

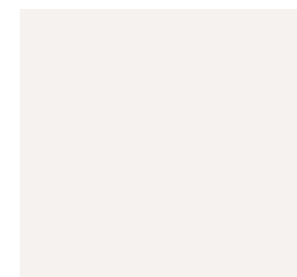
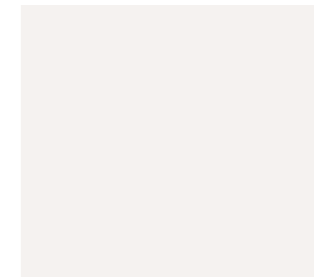


Umgestaltung Spielplatz Pfalzen

KFS

TAG DER GÄRTEN

Auch heuer haben wir vom KFS beim Tag der Gärten mitgemacht. Wir hatten unseren „Stand“ am Samstag im Garten des Widums, wo wir eine Bastelecke angeboten haben. Die Kinder konnten aus alten Tetrapaktüten Blumentöpfchen basteln, diese dann mit Blumen bepflanzen und mit nach Hause nehmen. Weiters wurden aus Plastikflaschen „Geister“ gebastelt, die dann im Garten oder auf dem Balkon aufgehängt werden. Im Widum wurden 3 Kasperlaufführungen für Groß und Klein angeboten, dafür ein großer Dank an Luftalina und Luftalona. Auch wurden einige Wurfspiele und Stelzen zur Verfügung gestellt bei denen Groß und Klein ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten. Trotz der großen Hitze nahmen gar einige diese Angebote wahr. Danke an alle die mitgeholfen haben, denn nur mit dem Einsatz vieler ist es möglich so etwas zu organisieren.



DANCE MIT KATY K

Vom 17. bis 22. Juli standen Bewegung, Musik und Spaß auf dem Programm. Wir haben „Zumba für Kinder“ angeboten und einige tanzfreudige Kinder und Jugendliche haben mitgemacht. Kathrin, die sich immer wieder bereit erklärt diese Kurse bei uns abzuhalten, hat es verstanden die Teilnehmer mit ihrer tollen, mitreißenden Art anzustecken und zu begeistern. Und Bewegung tut einfach nur gut. Danke Katy ... und bis bald.

**KFS OPENAIR-KINO**

Am 19. Juli haben wir vom KFS zum Openair-Kino für Grund- und Mittelschüler geladen. Auf dem Programm stand der Film „Chaos auf der Feuerwache“, ein Spaß für Groß und Klein. Wir haben so etwas zum ersten Mal organisiert und waren über die zahlreiche Teilnahme des Publikums sehr erfreut. Für alle gab es ausreichend Popcorn, Chips und Saft und wir werden das sicher wiederholen.

WIR BASTELN MIT TON

Heuer haben wir uns einen ganz tollen Kurs für unsere Kinder ausgedacht: „Wir basteln mit Ton“. Das Interesse daran war so groß, dass wir gleich 2 Termine angeboten haben, die sofort ausgebucht waren. So haben sich jeweils 12 bastelbegeisterte Kinder in unserem Raum getroffen und unter der Anleitung von Frau Anna Kronbichler Oberschmid aus Reischach wahre Kunstwerke geschaffen. So entstanden Katzen, Igel, Schildkröten, Eulen, Herzen... Nach dem Brennen holten die Kinder ihre Tonarbeiten mit Freude ab und fanden sicher zu Hause einen tollen Platz für sie.

**KFS KINDERFLOHMARKT**

Am 17. August haben wir beim „Pfolzna Pfinzta“ einen Flohmarkt für die Kinder des Dorfes veranstaltet. Wir haben Tische aufgestellt und die angemeldeten Kinder konnten Spielsachen, Bücher und Ähnliches zum Verkauf anbieten. Gleichzeitig gab es auch einen Bücherflohmarkt der Bibliothek von Pfalzen. Die meisten Kinder hielten bis zum späten

Abend durch und einige konnten gar gut handeln und verkaufen. Für die Kinder ist es spannend und

macht großen Spaß, während die Eltern sich über aufgeräumte und ordentliche Kinderzimmer freuen.

**SCHULTÜTEN FÜR DIE KINDER DER 1. KLASSEN**

Wieder haben wir vom KFS uns dazu entschlossen für die Kinder der 1. Klasse Schultüten zu basteln. Auch dieses Jahr war die Anzahl der Einzuschulenden sehr groß und so machten wir uns Ende August ans Werk. Wir haben uns bei Annemarie im Garten getroffen und gemeinsam 38 Schultüten gebastelt, mit allerlei Nützlichem gefüllt und mit Namen versehen. Die Schultüten wurden den Lehrpersonen überreicht und diese gaben sie dann am 1. Schultag an die Kinder weiter. Die Kinder haben sich sehr darüber gefreut.

Wir, die heuer neu eingeschulten Kinder der Klassen 1A und 1B der Grundschule Pfalzen möchten uns beim KFS für die liebevoll gebastelten Schultüten herzlich bedanken. Sie haben maßgeblich dazu beigetragen, dass wir unseren ersten Schultag immer in schöner Erinnerung behalten werden.

Vielen Dank!

Die Schüler der 1A und 1B der Grundschule Pfalzen

**„Wir feiern heut ein Fest“****Jubiläumsfeier des KFS**

56 Jahre: so lange ist der KFS in Pfalzen schon aktiv. 56 Jahre: das galt es zu feiern. Und so haben wir am 17. September zu einer Jubiläumsfeier eingeladen.

Vorab kurz zur Geschichte des KFS in Pfalzen. Er wurde 1967 gegründet und ist somit eine der ältesten Zweigstellen des Landes. Der erste Zweigstellenleiter war einer der Gründungsväter, Adolf Nicolussi-Leck. Auf ihn folgten sein Sohn Heiner, Frau Maria Plankensteiner, Frau Christine Hitthaler, Frau Ingrid Pichler und seit einigen Jahren steht ihm Frau



Ulrike Gatterer vor. Nicht aufzählen kann man die vielen Ausschussmitglieder, welche im Lauf dieser Jahrzehnte ehrenamtlich tätig waren. Sie alle, zusammen mit den Zweigstellenleiter/innen, haben unzählige Stunden für die Familien in Pfalzen aufgebracht, um sich für die Belange der Familien einzusetzen: ihnen allen gilt ein großes Vergelt's Gott. Heute haben wir in Pfalzen 215 Mitgliedsfamilien und sind damit die zweitgrößte Zweigstelle des Unteren Pustertals. Landesweit hat der KFS 116 Zweigstellen mit 15.000 Mitgliedsfamilien. In all diesen Jahren wurden unendlich viele Aktionen durchgeführt, sie aufzuzählen wäre unmöglich. Eine Initiative, die auf den KFS zurückgeht, ist die Gründung des 2. Hand Ladens. Dieser wurde 1992 unter der Federführung von Frau Maria Baumgartner ins Leben gerufen und ist bis heute sehr erfolgreich unterwegs. Seit 20 Jahren betreut Frau Heinrike Nöckler mit ihren fleißigen Frauen den 2. Hand Laden, welcher jeden Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet ist. Nun noch kurz zur Jubiläumsfeier. Nach dem Familiengottesdienst um 10.00 Uhr, gemeinsam mit Pfarrer Michael, der Gitarrengruppe des KFS und Michael an der Ziehharmonika, gab es einen kleinen Festakt am Pavillon. Grußworte an alle richteten die Präsidentin des KFS Frau Angelika Mitterrutzner, Bezirksleiterin Frau Ingrid Agreiter und die Referentin für Soziales und Familie Frau Claudia Bodner. Dann wurden einige Damen des Ausschusses für ihre langjährige Tätigkeit geehrt: Frau Heinrike Nöckler (20 Jahre), Frau Renate Althuber (16 Jahre), Frau Susanne Weger (16 Jahre) und Frau Johanna Althuber (10 Jahre). Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein, bei dem alle Mitgliedsfamilien und Gäste verköstigt wurden. Julian spielte auf der Ziehharmonika, Mannis Eiswagen sorgte für Abkühlung und für die Kinder gab es eine Zaubershow und jede Menge Spaß mit Luftalina und Luftalona. Wir vom KFS danken allen die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle auch an unsere Familien, die uns für unsere Tätigkeit den Rücken freihalten und immer mithelfen, wenn wir sie brauchen. Der größte Dank gilt unseren Mitgliedsfamilien, ohne die es uns als Zweigstelle nicht geben würde. Wir danken für eure Treue und sind zuversichtlich,

dass die Erfolgsgeschichte des KFS in Pfalzen, die schon so lange andauert, auch in die Zukunft geht – und freuen uns, wenn wir weitere Mitgliedsfamilien dazu gewinnen können. Beim KFS dabei zu sein zahlt sich aus!



Tätigkeit der KVV-Ortsgruppe Pfalzen

Auch heuer luden wir am 03. Juni alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90 und über 90-jährigen Pfalzer/innen zur gemeinsamen Jahrgangsfeier ein.

124 Einladungen wurden verschickt und 54 Jubilare nahmen an der Feier teil. Nach der hl. Messe, zelebriert von P. Valentin Lois, ging es zum gemeinsamen Mittagessen in die Pizzeria Winkler nach Greinwalden.

Allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, ein großes Vergelt's Gott.



Am 14. Juni fand die Grillfeier für die Senioren vor der Sommerpause auf dem Issinger Sportplatz statt. Annelies Graf und ihre Helfer verwöhnten die ca. 55 Personen mit vielen Köstlichkeiten. Bei einem Plausch oder "Kartale" verging der Nachmittag wie im Fluge.

Auch die Wandergruppe des KVV war den Sommer über wieder viel unterwegs. Der Wanderführer Prenner Heini organisierte jeden zweiten Mittwoch abwechslungsreiche Touren durchs ganze Land. So erwanderte die Gruppe z.B. den Marlinger Berg, das Südtiroler Unterland, das Schnalstal, das Sarntal, usw. Hier ein paar Eindrücke:

Die Schriftführerin Edith Lerchner



„Gemeinsam unterwegs“

zur Heimatprimiz von Herrn Maximilian

Am 18. Mai, zu Christi Himmelfahrt, fand die Heimatprimiz von Herrn Maximilian im niederbayrischen Neuschönau statt. Hier durfte eine Abordnung unserer Seelsorgeeinheit nicht fehlen, sodass sich eine bunt gemischte Truppe, nach dem Motto unserer Seelsorgeeinheit „Miteinander für alle“, am 17. Mai auf den Weg machte.

Man startete sehr früh und fuhr mit den ersten Sonnenstrahlen im Rücken Richtung Autobahn. Chauffiert von Hopfgartner Hons (Hilber), unserem Stammfahrer, ging es zum ersten Stopp an den Chiemsee. Da auf ein Linienschiff gewartet werden musste, konnte die erste Stärkung genossen werden. Pater Paul hingegen setzte sich mit den Tücken eines Brunnens am Hafen auseinander. Auf der Fraueninsel angekommen, konnten wir die Benediktinerinnen-Abtei Frauenwörth bestaunen. Nach einer kurzen Besinnung in der Abteikirche Mariä Opferung, gab es die lang ersehnte zweite Stärkung. Frisch gestärkt und nicht mehr durstig, konnte die Reise fortgesetzt werden. Nächster Stopp war der Wallfahrtsort Altötting. Nicht nur die Gnadenkapelle mit der schwarzen Muttergottes hat uns beeindruckt, auch die St. Anna Basilika mit ihrer beeindruckenden Größe und Schönheit, hat bleibenden Eindruck hinterlassen.

Am Abend konnte das Ziel Neuschönau erreicht werden. Hier hat uns bereits ein Abendessen erwartet, welches zur ein oder anderen kulinarischen Kontroverse führte. Der Abend klang in gemeinsa-

mer Runde bei fröhlichem Gesang aus.

Am nächsten Tag war es nun soweit, die Heimatprimiz von Herrn Maximilian stand an. Um 09.30 Uhr startete die Prozession von der Pfarrkirche aus, um den Primizianten zu Hause abzuholen. Frisch nach dem Motto „Mit Elternsegen zogst du aus – mit Priestersegen kommst du nach Haus“, wie einige seiner Freunde auf einem vor dem Haus angebrachten Torbogen treffend geschrieben haben, begann der Festakt.

Einer der Höhepunkte war auch diesmal wieder die hervorragende Predigt. Speziell für die Feier wurde ein Chor aus den umliegenden Pfarreien gebildet, um die heilige Messe gebührend begleiten und gestalten zu können.

Nach der heiligen Messe gab es eine vom Primizianten gestiftete Feier, begleitet von der Musikkapelle Neuschönau.

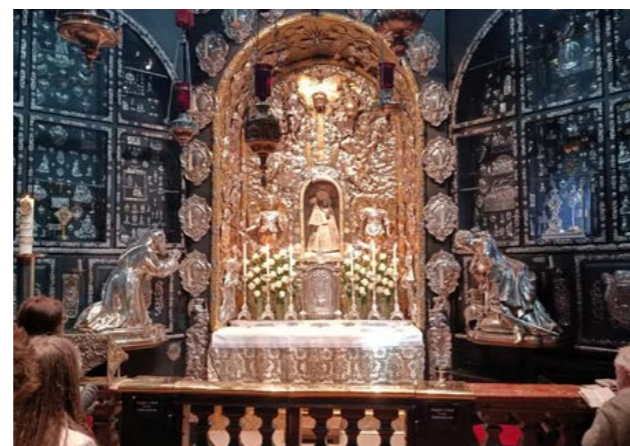
Am Nachmittag um 16.00 Uhr wurde eine Dankes-Vesper abgehalten. Direkt im Anschluss wurde der Einzelprimiz-Segen gespendet.

Nun konnte der gelungene Tag mit einer Stärkung im Vereinshaus bei Musik und viel guter Laune abgeschlossen werden.

Die Feierlichkeiten wurden ausgezeichnet organisiert und haben zum reibungslosen Ablauf beigetragen. Doch wird auch gemunkelt, die hervorragenden Feier-Eigenschaften der Südtiroler Gruppe seien Garant für die wundervolle Stimmung und Atmosphäre gewesen – dies vor allem am späteren



Wallfahrtsort Altötting - Kirche und Gnadenbild



Abend. Der ein oder andere Einwohner soll ein baldiges Wiederkommen herbeisehnen, doch dies sind nur Gerüchte... Fest steht, in der Gruppe befanden sich sehr gute Sänger.

Am Freitag brachen wir früh morgens nach Oberpolling in der Nähe von Passau auf. Der selige Hartmann, Gründer des Chorherrenstiftes Neustift, wurde gegen 1090 in Oberpolling geboren.

Nach der Messfeier ging die Fahrt weiter nach Passau. Hier konnten der eindrucksvolle Stephansdom und die Altstadt besichtigt werden. Jeder einzelne konnte auf eigene Faust die Stadt entdecken, doch alleine bleiben wollte keiner. Auch hier kann man erkennen, wie harmonisch die Reisegruppe in diesen Tagen zusammengewachsen ist.

Am Ende musste man leider die Heimreise antreten und in den Alltag zurückkehren.

Die gemeinsame Fahrt zur Heimatprimiz von Herrn Maximilian hat gezeigt, wie gut die Zusammenarbeit in den einzelnen Pfarreien funktioniert. Vor allem aber konnte viel Unterstützung, Wohlwollen und Entgegenkommen zwischen allen Teilnehmern gespürt werden.

Auf weitere gemeinsame Projekte können wir uns alle freuen.



Gruppenbild der Konzelebranten nach dem Primizgottesdienst vor der Pfarrkirche in Neuschönau



H. Maximilian vor seinem Heimathaus in Neuschönau

Pfarrgemeinde zum Hl. Cyriak

Kurzer Jahresrückblick

Im Herbst 2022 wurde der Pfarrgemeinde ein besonderes Geschenk zuteil: Herr Maximilian kam im Rahmen seiner Vorbereitung auf die Priesterweihe als Diakon nach Pfalzen.

Mit Pfarrer Michael hatte er in der Zeit seines Diakonats einen erfahrenen Tutor, der ihn in die Herausforderungen und Aufgaben eines Orts Pfarrers kompetent einführte.

Wir alle haben Herrn Maximilian als engagierten und vor

Energie sprühenden Priesteramtskandidaten erlebt, der sich mit jugendlichem Elan in Pfarrgemeinde und Vereinsleben einbrachte, uns aber auch mit manch spontanen und unkonventionellen Aktionen überraschte.

Gemeinsam durften wir mit ihm die feierliche Primiz in Neustift und die herzliche Nachprimiz in Pfalzen, die sich zu einem unvergesslichen Volksfest entwickelte, feiern.



Pfarrer Maximilian
Maria Stiegler

Er beschreibt seine Zeit in Pfalzen mit folgenden Worten:

„Als ich einem meiner Mitbrüder meine Situation schilderte, meinte dieser: „Kein Wunder, dass der Abschied so schwer fällt, Pfalzen und die Seelsorgeeinheit Kiens sind deine erste große Liebe in der Pastoral!“ Ich kann ihm nur zustimmen. Ich durfte wahnsinnig viele wunderbare Menschen, Jung und Alt in diesem Jahr kennenlernen. Es war eine sehr prägende Zeit in Pfalzen, welche ich nicht missen

möchte. Mir fällt der Abschied schwerer, als ich mir eingestehen will. Aber es ist kein kompletter Abschied. Ich werde im kommenden Jahr vor allem an den Hochfesten und wenn „Not am Priester“ ist, regelmäßig aushelfen.

Was wünsche ich euch? Ich wünsche euch, dass Ihr Gott mehr in euer Leben lässt und mit IHM durchs Leben geht.“

Seit September wirkt Pfarrer Maximilian nun als Kooperator in Neustift, wird aber – wie versprochen – sicherlich ab und zu auch in der Seelsorgeeinheit Kiens aushelfen.



Herr Maximilian feierte am 4. Juni seine Nachprimiz in Pfalzen



Helene Psenner fertigte mit einem Team aus den einzelnen Pfarreien der Seelsorgeeinheit die Primizkrone

Stichwort Seelsorgeeinheit: Der Aufbau bzw. die Bildung der Seelsorgeeinheit Kiens nahm viel Zeit und Energie in Anspruch und war wohl die größte Herausforderung im abgelaufenen Tätigkeitsjahr. Ein eigener Pfarreienrat, der sich aus je zwei Vertreter*innen aus den Pfarreien Kiens, St. Sigmund, Ehrenburg, Pfalzen und Terenten zusammensetzt, beschäftigte sich über Monate mit den inhaltlichen Fragen und den organisatorischen Herausforderungen dieses neuen Organisationsmodells. Der Pfarreienrat entschied, dem neuen Gebilde den Namen „Seelsorgeeinheit Kiens“ zu geben. Dabei ließ sich der Pfarreienrat vom historischen Bezug inspirieren, da die Ursiedlung, die Bischof Hartmann um 1160 dem Kloster Neustift übertrug, auch Kiens hieß. Als Motto wählte das Gremium „Miteinander für alle“, das in Zukunft auch in der Zusammenarbeit der einzelnen Pfarreien handlungsleitend wirken soll. Im Rahmen eines Pfarrfestes erfolgte

am 1. Oktober die offizielle Bildung der Seelsorgeeinheit, die Prälat Eduard Fischnaller vornahm. Als erste gemeinsame Initiative fand am 7. Oktober die Fußwallfahrt nach Ojes statt. Der neue Liturgieplan, den der Pfarreienrat bereits auflegte, ist seit September in Kraft. Er enthält einige Neuerungen, auf die wir uns alle einstellen und gewöhnen müssen.

Einen weiteren Arbeitsschwerpunkt im Tätigkeitsjahr bildeten auch die Vorbereitung und die Gestaltung der Erstkommunion. 36 Erstkommunikant*innen machten sich mit ihren Eltern, Pat*innen und dem Vorbereitungsteam des Pfarrgemeinderates auf den Weg. Elternabende, Gottesdienste, Versöhnungsfeier und gemeinschaftsfördernde Aktionen führten die Kinder und Erwachsenen zusammen und so konnte Pfarrer Michael am 21. Mai das Sakrament der Erstkommunion in einem würdigen und festlich gestalteten Gottesdienst spenden.

Anfang September feierte Pater Paul mit der Pfarrgemeinde den Tag der Ehe und Partnerschaften. Die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates begrüßte vor dem Gottesdienst 16 Jubelpaare. Als Geschenk hatte sie das neue Buch von Toni Fiung „Weil i di mog: Anregungen für eine gelungene Partnerschaft“ mitgebracht. Die Jubelpaare schätzten auch den persönlichen Segen, den Pater Paul am Ende des Gottesdienstes jedem einzelnen Paar mit Handauflegung erteilte. Beim anschließenden gemeinsamen Umtrunk auf dem Kirchplatz wurden in gelöster Stimmung noch Glückwünsche und Erlebnisse ausgetauscht.



Pater Paul segnete die Paare am Tag der Ehe und Partnerschaften

Diesen unvollständigen Jahresrückblick beenden wir mit einem Dank an die vielen freiwilligen Helfer*innen, die mit ihrem Einsatz und ihrer tatkräftigen Mitarbeit einen wertvollen Beitrag für die Pfarrgemeinde leisten. Stellvertretend sei an dieser Stelle der fleißige Zimmermann erwähnt, der die Bank (siehe Foto unten) für die Kirche in Haselried anfertigte. Sie lädt uns ein, an diesem besonderen Kraftort einen Moment der Ruhe und der Einkehr zu erleben.

Für den Pfarrgemeinderat:
Martina Holzer (Vorsitzende)
Karlheinz Bachmann (Schriftführer)

Fotos: Karl Passler



Herz-Jesu-Prozession der Pfarrgemeinde Pfalzen



tischlerei
nöckler *Bewußt leben mit HOLZ!*

des Walter Nöckler & Co. OHG - SNC

Bachla 10 · I-39030 Pfalzen - Falzes
Tel. 0474 528210 · Mobil 3485660108
Fax 0474 529277
noeckler-tischlerei@rolmail.net
MwSt.Nr.-Part.IVA:00721730216 · HD BZ008-15639



Schnitzerei Reichegger
Pfalzen
www.schnitzerei.it

SÜDTIROL
Die Magie der Vielfalt

Firmung am 20. Mai 2024

18 Firmlinge auf dem Weg der Vorbereitung

Mit dem Beschluss der Diözesansynode, das Mindestalter der Firmlinge auf 16 + zu erhöhen, kehrte in vielen Pfarreien für einige Zeit ein Stillstand im Bereich der Vorbereitung auf dieses Sakrament ein. Nicht so aber in Pfalzen. Man versuchte mit der Informationsveranstaltung den Kontakt zur nächsten Zielgruppe zu halten. Im Sommer 2022 wurde ein gemeinsamer Ausflug mit anschließendem Kletterabenteuer in Antholz organisiert. Man sollte sich nicht aus den Augen verlieren, so wurde das Ziel formuliert. Ein Begleitungsteam wurde aufgebaut und ein anspruchsvolles Vorbereitungsprogramm für alle Interessierten festgehalten.

Im September des Vorjahres, also eineinhalb Jahre vor der nächsten Firmung, wurden die interessierten Jugendlichen mit ihren Eltern über das Programm informiert. In Einzelgesprächen bekundeten 18 Jugendliche ihr Interesse am Vorbereitungsweg zur nächsten Firmung.

In Zusammenarbeit mit der SKJ startete man im Oktober 2022 im Workshop: „Entdecke die Einzigkeit in dir“ mit der effektiven Vorbereitung. Im März dieses Jahres begab sich die Vorbereitungsgruppe mit ihrem Betreuungsteam nach Neustift auf eine Klostertour mit Diakon Maximilian. Im April wurde vor Ort in Bruneck das Hilfsprojekt LEO vorgestellt. Am Samstagvormittag des 6. Mai organisierte man in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst Bruneck den Workshop „Grenzen erfahren“. Dies sollte ein Beitrag zum sogenannten „team building“ sein. Ende August startete man um 3.45 Uhr zur Plätzwiese und erreichte den Strudelkopf um 6.10 Uhr pünktlich zum Sonnenaufgang. Die Erfahrung, sich zu ganz außergewöhnlicher Zeit für ein außergewöhnliches Abenteuer zu treffen und auf den Weg zu machen, sollte allen Firmlingen in Erinnerung bleiben. Ein gemeinsames Frühstück am frühen Morgen um 8.00 Uhr auf der Plätzwiese war der krönende Abschluss, der die Gruppe einte und allen gut tat. Am 28. Oktober, in den Allerheiligen Ferien, wird die Firmgruppe im Haus der Familie auf dem Ritten übernachten und sich mit den Inhalten der Firmung auseinan-

dersetzen. Am Abend des 13. März 2024 werden die Firmlinge mit ihren PatenInnen einen kurzen, „ganz anderen“ Wortgottesdienst mit Alfred E. Mair in der Pfarrkirche erleben. Im April nächsten Jahres erfolgt dann die eigentliche Anmeldung zum Empfang des Sakraments der Firmung. Vorbereitend treffen sich die Angemeldeten noch einmal mit Martin Seeber, der ihnen die Zeichen und Zeichenhandlungen der Firmung nahebringt. Kurz vor der Firmung gibt es eine gemeinsame Liturgieprobe für die Feier des Sakraments der Firmung. Die Spendung des Firmsakraments erfolgt dann am Pfingstmontag, 20. Mai 2024. Mögen diese Initiativen den jungen Menschen Halt und Orientierung auf dem Weg des christlichen Miteinanders geben.

Für den PGR und das Begleitungsteam
Martin Seeber



Firmlinge mit Begleitung am Strudelkopf



Frühstück auf der Plätzwiese

Schülergottesdienst

Liebe Kinder, liebe Eltern,

ab Oktober feiern wir wieder monatlich einen Schülergottesdienst, zu dem ihr wieder herzlich eingeladen seid. Wir bemühen uns, kindgerechte, abwechslungsreiche und themenbezogene Gottesdienste vorzubereiten. Petra wird uns wieder mit dem E-Piano und passenden Liedern unterstützen. Die Schülergottesdienste dauern in der Regel 30 Minuten, in denen abschalten, hinhören, beten, singen und still werden angesagt sind.

Jesus sagt: wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. Diesen Bibelsatz wollen wir gemeinsam erleben und als Symbol wird zu Beginn eines jeden Schüler- oder Familiengottesdienstes von einem Kind die Kerze „Gott schenkt uns Freude“ angezündet.



Die Schülergottesdienste feiern wir an folgenden Tagen:

19.10.2023	21.12.2023 Versöhnungsfeier	14.03.2024 Versöhnungsfeier
23.11.2023	18.01.2024	11.04.2024
12.12.2023	14.02.2024 Aschermittwoch	23.05.2024

Wir freuen uns auf viele Kinder, Eltern und Großeltern und auf ein lebendiges Mitfeiern.

Berta, Martina, Petra, Ulrike
Arbeitsgruppe Schüler-Fam-Go im Liturgieausschuss



ALV Kronspur: Kurz vorgestellt



Athletengruppe ALV Kronspur

Eckdaten des ALV Kronspur

Name	Amateur Langlauf Verein Kronspur
Ort	Reischach, agiert Gemeindeübergreifend, so auch in Pfalzen
Kontakt	Homepage: www.kronspur.it E-Mail: info@kronspur.it
Aktivitäten	Langlauf (klassisch und skating), Laufen und andere Sportarten
Angebot	Aktivitäten und Trainingsangebote - siehe Homepage

WER / WAS IST KRONSPUR

Der ALV Kronspur (Amateur Langlauf Verein Kronspur) ist ein Langlaufverein der 1985 gegründet wurde und mittlerweile auf eine fast 40-jährige, ehrenamtliche Tätigkeit zurückblickt. Der Verein ist in Reischach angesiedelt, agiert Gemeindeübergreifend in den umliegenden Ortschaften von Bruneck, wie auch Pfalzen. Der Verein wird ehrenamtlich geführt und ist nicht Gewinn orientiert. Der ALV Kronspur lebt vorwiegend von der Unterstützung durch die Gemeinde, Fraktion, Land, Sponsoren und Mitgliedern. Wobei wir Mitglieder und Firmen auch aus ihrer Gemeinde zu den langjährigen Sponsoren und Unterstützern zählen dürfen. Dafür sei ihnen an dieser Stelle gedankt.

FÜR WEN IST KRONSPUR

Kronspur richtet sich an alle Bewegungs- und Sportbegeisterten, die sich gerne im Freien bewegen. Wir unterscheiden im Verein zwei Aktivitätsbereiche. Den Wettkampf- und den Freizeitbereich.



Rennvorbereitung beim ALV Kronspur

D.h. für all jene, denen der Freizeitsport nicht ausreicht, kann sich der nächstgrößeren Herausforderung stellen und sich im Wettkampfsport beweisen. Wir betreuen auch eine Gruppe beeinträchtigter, sportbegeisterter Mitmenschen. Es ist uns gelungen, diese in das

Tätigkeitsfeld des Vereins zu integrieren. Kinder erlernen dadurch Respekt- und Rücksichtsvollen Umgang miteinander. Darauf legen wir Wert. Bei uns im Verein ist jeder willkommen. Jeder der etwas Motivation und Begeisterung zu Sport und Bewegung mitbringt, kann sich im Verein einschreiben und mitmachen. Vorkenntnisse sind dabei nicht unbedingt erforderlich, diese kann sich jeder individuell aneignen.



Sommertraining in Reischach

WAS MACHT ODER BIETET KRONSPUR

„Spaß, Sport und Spiel“ in der Gruppe ist das Motto des Vereins. Kronspur hat es sich zum Ziel gemacht, Kinder und Jugendlichen den Langlaufsport auf kindgerechte Art und Weise näher zu bringen. Auch die Erwachsenen finden wieder vermehrt ihren Platz im Verein. Für Neu- oder Wiedereinsteiger organisieren wir jährlich einen Elternkurs. Dafür sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der sogenannte „Lauftreff“ richtet sich an Langläufer, welche ihre Technik

verbessern und Fehler korrigieren möchten. Wir laufen in klassischer- und skating Technik. Professionelles Training garantieren unsere ausgebildeten Skilehrer und Trainer, welche mehrjährige Erfahrung im Freizeit- und Wettkampfbereich sammeln konnten. Mittlerweile hat sich das Angebot der Tätigkeiten vom Herbst/Winter auch in die Sommermonate verlagert. Neben Skirollern haben wir in den letzten Jahren zunehmend an den VSS-Dorfläufen teilgenommen. Im Frühjahr 2023, konnten wir in Bruneck selbst einen Stadtlauf organisieren und ausgetragen, und das mit großem Erfolg. Wir pflegen eine rege Zusammenarbeit mit anderen Vereinen. Skifahren, laufen, Fahrrad fahren, schwimmen, wandern, klettern. Der sogenannte „Multisport“ ermöglicht den Kindern die motorischen Fähigkeiten auf vielseitige Art und Weise zu entwickeln. Das möchten wir fördern. Hervorheben möchten wir die gemeindeübergreifende Tätigkeit. Wir sind seit jeher mit den umliegenden Gemeinden von Bruneck wie St. Lorenzen, Percha, Pfalzen, Kiens, Gais, Uttenheim, Olang verbunden, da sich immer wieder Mitglieder aus den Gemeinden bei uns einschreiben und mitmachen.



Stadtlauf Bruneck 2023 ausgetragen vom ALV Kronspur

ZIEL DES ALV KRONSPUR

Wir möchten Freude an Bewegung und leistbarem Sport mit Schwerpunkt „Langlauf“ anbieten. Der ALV Kronspur steht für Spaß, Sport und Spiel. Für Ausgleich zu Schule, Arbeit, und den alltäglichen Herausforderungen des Lebens. Bei Kronspur pflegen wir einen familiären gelassenen Umgang. In der heutigen Zeit scheint das Leistungsprinzip oftmals Überhand zu nehmen. Wir möchten den Familien und Kindern diesen auferlegten Druck nehmen, und für kurze Zeit das Gefühl der Gelassenheit zurückgeben. Ihr ALV Kronspur



Training am Samstag, Nachmittag in Reischach



Training am Samstag, mit der Paralympic- und Freizeitgruppe am Kronspur-Stützpunkt in Reischach

Kräuterweihe

Auch heuer haben die Bäuerinnen für die Kräuterweihe am 15. August mit viel Eifer Sträußchen gebunden, die bei der heiligen Messe geweiht und anschließend gegen eine freiwillige Spende ausgeteilt wurden. Der Erlös wird gespendet.

Allen, die uns mit Kräutern und Blumen aus ihrem Garten unterstützt haben, ein herzliches „Vergelt's Gott“!



Yoseikan Budo

Die Yoseikan Budo Kurse beginnen am 6. Oktober jeweils am Freitag ab 15:30 Uhr, einfach vorbeikommen und ausprobieren.

INFO:
348 3509669

SSV-Pfalzen - Amateursportverein
SEKTION YOSEIKAN BUDO
5 - 8 Jahre MINI BUDO
SPORT BUDO 9 - 14 Jahre

mm
BEAUTY STUDIO
MANIKÜRE
PEDIKÜRE
GESICHTSPFLEGE
DEPILATION
MELANIE MAIRVONGRABPEINTEN
Grubenweg 22 · I-39030 Pfalzen
+39 377 328 8232 · mmbeautystudio1109@gmail.com

geom.
dieter oberarzbacher
+39 329 5668262
doberarzbacher@icloud.com
Schätzwerkstatt
laboratorio della stima
zertifiziert von IMQ nach
Norm UNI 11558/2014
Nr. IMQ-VI-2006006



Einsätze der Feuerwehr Pfalzen

03.06.2023
Türöffnung im Erlenweg. 2 Mann standen 1 Stunde im Einsatz

08.06.2023
Die FF Pfalzen wurde telefonisch zu einer Kanalöffnung gerufen. Ein Gülleabfluss musste geöffnet werden. 2 Wehrmänner standen 3 Stunden im Einsatz.

26.06.2023
In der Koflerstraße lösten sich durch starken Wind einige Dachteile eines Wohnhauses. 3 Wehrmänner haben die gefährlichen Teile entfernt und standen 1 Stunde im Einsatz.

30.06.2023
Um 11:56 Uhr wurde die Kommandoschleife FF Pfalzen zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in den Kindergarten gerufen. Glücklicherweise stellte sich der Einsatz als Fehlalarm heraus.

05.07.2023
Kanalöffnung in der Koflerstraße. Ein Gülleabfluss musste geöffnet werden. 2 Wehrmänner standen 3 Stunden im Einsatz.

06.07.2023
Türöffnung in der Koflerstraße. 1 Mann stand 30 Minuten im Einsatz.

08.07.2023
Eine Person wurde bei Waldarbeiten nahe der Lechnerhütte unter einem Baum eingeklemmt und

konnte selbst den Notruf absetzen. Wie laut Alarmplan vorgesehen wurde die FF Bruneck, FF Pfalzen sowie die Bergrettung Bruneck alarmiert. 2 Wehrmänner der FF Pfalzen, welche die Alarmierung über das Handy bekamen und sich in unmittelbarer Nähe zum Einsatzort befanden, machten sich sofort auf den Weg. Als sie den Verunglückten auffanden, welcher glücklicherweise nur mit den Beinen eingeklemmt war, konnten sie diesen ohne technisches Gerät aus seiner Lage befreien. Der herbeigeeilte Rettungshubschrauber Pelikan 2 nahm den an den Beinen Verletzten auf und flog ihn ins Krankenhaus. 15 Mann der FF Pfalzen standen 1 Stunde im Einsatz.

18.07.2023
Aufgrund eines starken Sturms wurde die FF Pfalzen am frühen Abend zu mehreren Einsätzen gerufen. Es mussten insgesamt 9 Einsätze abgearbeitet werden. Auf der Irenbergerstraße wurde ein Fahrzeug von 5 umstürzenden Bäumen getroffen. Glücklicherweise kam die Fahrerin mit dem Schrecken davon. Im Gemeindegebiet wurden mehrere Bäume entwurzelt sowie Dächer abgedeckt. Die FF Pfalzen stand mit 24 Mann 3 Stunden im Einsatz.

28.07.2023
Durch einen Starkregen wurde die FF Pfalzen mittels Pager um 23:38 Uhr zu einem Wasserschaden auf einer Baustelle in den Haselweg gerufen. Da

sich das Dach im Umbau befand, drang dort Wasser ein, welches in eine darunterliegende Wohnung sickerte. Die herbeigeeilten Wehrmänner dichteten das Dach mit zusätzlichen Planen ab. Die Familie, welche sich in der Wohnung befand, musste in ein Hotel umquartiert werden. Die 22 Wehrmänner konnten den Einsatz um 01:00 Uhr beenden.

02.08.2023
Um 10:17 Uhr wurde die FF Pfalzen gemeinsam mit weiteren Feuerwehren zu einem Großbrand in Hofern alarmiert. Bereits auf der Anfahrt konnte der Einsatz abgebrochen werden, da es sich um einen Fehlalarm gehandelt hatte.

06.08.2023
Alarmierung der FF Pfalzen um 09:19 Uhr mittels Pager zu einer Straßenreinigung in der Sichelburgstraße. Ein Fahrzeug hat Betriebsmittel verloren. 12 Mann standen 30 Minuten im Einsatz.

07.08.2023
Bei einer Veranstaltung am Pavillon von Pfalzen fiel aufgrund eines technischen Defekts die Beleuchtung aus. Die FF Pfalzen beleuchtete mit Scheinwerfern das Festzelt und so konnte die Veranstaltung fortgesetzt werden. 3 Mann standen 4 Stunden im Einsatz.

15.08.2023
Ein Anrufer vermutete von Aufhofen aus gesehen ein Feuer unterhalb des Sambock. Die Kommandoschleife der FF Pfalzen wurde zur Abklärung des Einsatzes alarmiert, welche den gesamten Bereich zwischen Forstweg „Jagahitte“ und dem Sambock mit Fahrzeugen sowie zu Fuß abgesucht haben. Die FF St. Lorenzen unterstützte uns von St. Lorenzen aus, ob ein Feuer zu sehen ist. Ebenso vor Ort war die Drohnengruppe der FF Ehrenburg. Um 02:00 Uhr wurde der Einsatz ergebnislos abgebrochen.

21.08.2023
Während unserer Maschinistenprobe wurden wir um 20:04 Uhr mittels Sirene und Pager zu einem Großbrand in Issing alarmiert. Eine Produktionshalle eines Handwerksbetriebes ist in Brand geraten. Gemeinsam mit den Wehren von Issing, Kiens, Ehrenburg, St. Lorenzen, Stegen und Bruneck konnten die umliegenden Gebäude vor den Flammen gerettet werden. Ebenso konnte ein geparkter LKW so lange vor den Flammen geschützt werden, bis



dieser in Sicherheit gebracht werden konnte. Die FF Pfalzen unterstützte die FF Issing mit 30 Mann sowie 4 Fahrzeugen. Der Einsatz konnte um 01:00 Uhr beendet werden. Bei diesem Einsatz konnte man sehen, wie wichtig das gute Verhältnis sowie die hervorragende Zusammenarbeit zwischen den Wehren ist.

28.08.2023

Telefonische Alarmierung der FF Pfalzen um 11:30 Uhr. In einem Geschäft platzten wahrscheinlich aufgrund eines Gärprozesses mehrere Apfelsaftflaschen. 1 Wehrmann in Schutzkleidung entfernte die restlichen Flaschen und gab diese in einen Schutzbehälter. Die Flaschen konnten anschließend fachgerecht entsorgt werden.

08.08. – 15.09.2023

In diesem Zeitraum wurden wir insgesamt zu 14 Insektenbekämpfungen gerufen. Es wurden jeweils Wespennester entfernt.

23.09.2023

Mittels Pager wurde die FF Pfalzen sowie der Bergrettungsdienst Bruneck um 11:45 Uhr zu einer Suchaktion in der Zone Irenberg gerufen. Eine 83-jährige Urlauberin wurde während eines Waldspaziergangs vermisst. Nach einer Abklärung mit den Angehörigen konnte die Vermisste nach 30 Minuten wohlbehalten aufgefunden werden. Die FF Pfalzen stand mit 15 Mann im Einsatz.

Freiwillige Feuerwehr Pfalzen
Florian Mair



Sie möchten Ihr Haus, Wohnung, Bauernhof oder Grundstück erfolgreich verkaufen?

Mit unserer langjährigen Erfahrung in der Immobilienbranche und unserem weitreichenden Netzwerk an Kaufinteressenten haben wir genau den Käufer, der den Wert Ihrer Immobilie zu schätzen weiß.

Kontaktieren Sie mich gerne für eine unverbindliche Beratung und kostenfreie Marktpreiseinschätzung.

Ihr Immobilienmakler
in Pfalzen

Andreas Crazzolara

Andreas.Crazzolara@engelvoelkers.com
+39 380 329 50 87
+39 0474 77 29 11


ENGEL & VÖLKERS



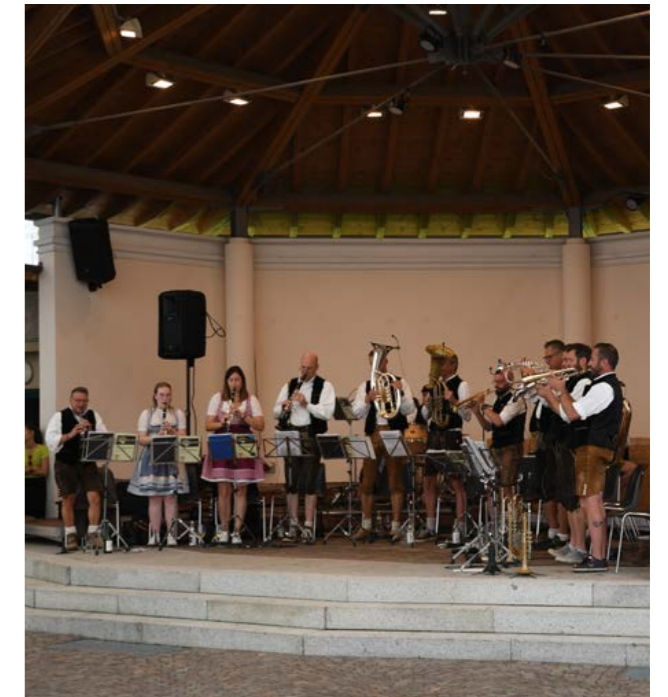
Ein Sommer mit mehreren Höhepunkten

Der Auftakt zum Sommerprogramm der Musikkapelle war der **Herz-Jesu-Frühschoppen**. Die ausgewählten Stücke begeisterten die Musikanten sowie das Publikum und das Konzert war ein voller Erfolg. Außerdem gab es drei Sommerabendkonzerte der Musikkapelle am Pavillon und das Kirchtagskonzert in Issing.

Das Musikfest **“Blasmusik in Bestform”** lockte Anfang August wieder viele Musikbegeisterte von nah und fern an. Am Samstag heizte die Musikkapelle St. Andrä dem Publikum mit ihrem Showprogramm ein. Die **“Party-Blaskapelle Karambolage”** beendete dann das tolle Abendprogramm. Mit einem abwechslungsreichen Programm am Sonntag unterhielten die Gruppen **“Bärntotzn”**, die Jugendkapelle Pfalzen, **“Harz Sechs”**, **“Stimmungsböhmische Neustift”** und **“Awattaguit”** das Publikum. Die vielen Festbesucher freuten sich über die gute Unterhaltung und die guten, traditionellen Speisen.

Auf dem Programm stehen noch das Kirchtagskonzert in Pfalzen am 15. Oktober und die Cäcilienfeier am 25. November.

Ein weiterer Höhepunkt war Anfang September das **sechste Bezirksjugendkapellentreffen**. 14 Jugendkapellen mit über 500 Jungmusikanten durften wir in Pfalzen willkommen heißen. Den Auftakt dieses Festes machten die Jugendkapellen JuGais, Teldra Sound, Ahrna JUka und die BKB Juniors mit den Marschiershows und Aufmärschen. Danach gab es auf dem Festplatz und im Vereinshaus die Kurzkonzerte der Jugendkapelle Pfalzen, Teldra Sound, Muskitos, JuGais, BKB Juniors, Millina Juka, Ahrna Juka, Jugendkapelle St. Georgen-Dietenheim-Aufhofen, Jugendkapelle Luttach/Weißenbach, y.m.b. Vintl, Müjiga di Jogn dla Val Badia, Jugendkapelle Welsberg/Taisten, Juka Toblach und Juka Gsies. Die Begegnung zwischen den verschiedenen Jugendkapellen war ein voller Erfolg. Die Jugendlichen hatten sehr viel Spaß beim Musizieren und begeisterten somit das Publikum. Die rege Teilnahme am Juka-Treffen zeigte, dass die **“Puschtra”** Kapellen einen super Nachwuchs haben und stolz auf diesen sein können.



Die „Pfolzna JUKA“

Heuer fand zum dritten Mal die „Pfolzna Jukawoche“ statt. Mit Fleiß und voller Tatendrang studierten Barbara, Sabine, Carolin, Matthias W. und Matthias M. mit den fast 30 Jungmusikanten neue Musikstücke ein. Carolin stand das erste Mal am Dirigentenpult und meisterte ihre Premiere hervorragend. Es wurden nicht nur Register- und Vollproben abgehalten, sondern auch eine kleine Marschiershow gelernt. Am Freitag nach der Generalprobe gab es für alle eine Pizza und der Abend klang gemütlich mit einem Film aus.

Beim Musikfest „Blasmusik in Bestform“ durfte die Juka ihr Gelerntes dem Publikum vortragen. Mit Begeisterung, Konzentration und etwas Nervosität traten die Jungmusikanten auf die Bühne und gaben ihr Bestes. Highlight war das Stück „Cordula Grün“, wo uns Christian mit seinem Gesang und guter Laune unterstützte.

Beim Konzert erhielten Julia Baumgartner, Miriam Gasser, Christopher Ranzi und Benjamin Seiwald das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze, während Franziska Hofer, Franziska Gatterer, Isabel Gatterer und Hannes Gartner jenes in Silber verliehen wurde.

Wir Pfolzna Musikanten sind sehr stolz auf unseren Nachwuchs und die tollen Ergebnisse bei den Prüfungen.



Herz-Jesu 2023

Ein Feuer, das Grenzen überwindet und Menschen verbindet.

Am 18. Juni fand auch heuer wieder die alljährliche Herz-Jesu-Prozession statt, an der auch die Schützenkompanie wie seit eh und je teilnahm. Die Kompanie freute sich besonders über das Kommen der Partnerkompanie aus Bayern, die die Einladung von Hauptmann Werner dankend annahm und mit insgesamt 30 Mann nach Pfalzen kam. Gemeinsam nahmen beide Kompanien am feierlichen Gottesdienst teil.



Im Anschluss an die Prozession lud Hauptmann Werner alle Mitglieder der Schützenkompanie Pfalzen sowie der Partnerkompanie aus Söllhuben zum Herz-Jesu-Grillfest am Schießstand von Pfalzen ein. Bei Speis und Trank wurden nette Gespräche geführt, alte Freundschaften wurden wieder neu belebt und der eine oder andere genoss einfach die leckeren Grillspezialitäten und das kühle Bier. Als kleinen Nachtisch gab es noch Kaffee und Kuchen, und so fand die Grillfeier allmählich ihr Ende.



Am Abend traf man sich heuer dann zum ersten Mal zu einem gemeinsamen Herz-Jesu-Feuer. Mitglieder der Pfalzner Schützenkompanie und der Kompanie aus Söllhuben trafen sich beim Kassa Hof, wo gemeinsam das Herz-Jesu-Feuer entzündet wurde. Hauptmann Werner bekräftigte, dass dies nicht das letzte gemeinsame Feuer sein sollte und appellierte daran, dies in den nächsten Jahren fortführen zu wollen.



Beim gemeinsamen Abendessen wurden die umliegenden Herz-Jesu-Feuer bewundert und die ein oder andere Geschichte „va fria“ erzählt. Den Abend ließ man anschließend bei dem ein oder anderen Schnäpschen und dem gemeinsamen Singen alter Heimatlieder ausklingen.

Die rundum glücklichen Gesichter bestätigten den tollen und ereignisreichen Tag und bestärkten einmal mehr die Tatsache, dass solche Veranstaltungen in Zukunft nicht fehlen dürfen.



Kompanieausflug nach Söllhuben

Am 24. September feierten unsere Kameraden der Gebirgsschützenkompanie Hofmark Söllhuben ihr 40-jähriges Wiedergründungsjubiläum. Bereits am Samstag machte sich eine Abordnung unserer Kompanie mit einem Bus auf den Weg nach Bayern. Besonders gefreut hat uns, dass uns auch Bürgermeister Roland Tinkhauser mit seiner Familie begleitet hat. Nachdem wir unsere Quartiere bezogen hatten, fuhren wir mit einigen Kameraden unserer Partnerkompanie nach Maxlrain. Dort besichtigten wir die Schlossbrauerei Maxlrain, wo uns die Kunst des Bierbrauens nähergebracht wurde. Anschließend an die Brauereiführung waren wir im Bräustüberl zum Schweinshaxenessen eingeladen. Am späten Abend machten wir uns wieder auf den Weg nach Söllhuben, wo wir im Sportheim in geselliger Runde den Abend ausklingen ließen.

Am Sonntag begann der Tag für uns bereits um 6:00 Uhr, als wir von Böllerschüssen geweckt wurden. Nach der Aufstellung zum Kirchzug um 8:30 Uhr marschierten wir in die Pfarrkirche von Söllhuben, wo der Festgottesdienst abgehalten wurde. Zahlreiche Fahnenabordnungen aus ganz Bayern waren zum Jubiläumsfest gekommen. Nach dem Kirchgang wurde im Friedhof den gefallenen und verstorbenen Kameraden der Gebirgsschützenkompanie Söllhuben gedacht. Anschließend fand der Festumzug durch das Dorf statt, der beim Gasthof Hirzinger endete. Dort unterstrich so mancher Festredner die enge Verbundenheit zwischen Bayern und Südtirol.

Als Geschenk zum 40-jährigen Jubiläum überreichten wir unseren Kameraden eine Sitzbank mit der Aufschrift „Tirol trifft Bayern“ und den Wappen von Pfalzen und Söllhuben. Auch in einigen Jahren wird man sich dadurch in Söllhuben noch an das schöne Fest und die Freundschaft zwischen unseren Kompanien erinnern. In geselliger Runde ließen wir bei Speis und Trank den Tag ausklingen. Am späten Nachmittag mussten wir uns schließlich von unseren Kameraden verabschieden und machten uns auf den Nachhauseweg.

Wir Pfälzer Schützen bedanken uns bei unserer Partnerkompanie für die hervorragende Gastfreundschaft und die zwei schönen Tage, die wir bei ihnen verbringen durften und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen, ganz nach dem Motto „Tirol trifft Bayern“.



Tennis - Philipp Bodner wird VSS Landesmeister U 10

18. VSS Landesmeistertitel für den SSV Pfalzen

In den letzten 24 Jahren wurde in Pfalzen eine überaus erfolgreiche Aufbauarbeit im Bereich Tennis geleistet. Unzählige Kinder und Jugendliche konnten aus einem reichen Kurs- und Trainingsprogramm schöpfen. Möglichst vielen sollte diese schöne Sportart nahegebracht werden.

Natürlich gibt es auch immer ganz besonders begabte und spielwillige Kinder und Jugendliche, die Spaß am Turniertennis haben. Schon einige Zeit ist vergangen, als sich auch die jungen Spieler aus Pfalzen mit dem heutigen Weltstar Jannik Sinner gemessen und ihn auch besiegt hatten. Heute kann der Verein auf 18 VSS - Landesmeisterschaftstitel und eine Vielzahl an Platzierungen unter den letzten 3 zurückblicken.

Heuer war Philipp Bodner in seiner Altersklasse kaum zu schlagen. In sieben Turnieren erreichte er sieben Mal das Finale, das er 4-mal gewann. Darunter eben auch das Landesfinale der besten 8 landesweit. Sich für das Landesfinale zu qualifizieren ist schon ein Riesenerfolg. Bei 24 FIT-VSS Promo Turnieren auf Landesebene wurden die besten Acht jeder Kategorie ermittelt.

Die Qualifikation für die letzten 8 gelang aber auch Romy Oberjakober in der Kategorie U 10 und Luca de Zordo, Kategorie U 18. Beide erreichten zusammen mit weiteren Spielerinnen und Spielern aus Pfalzen zahlreiche Podestplätze im Rahmen der Vorrunden Turniere. Das gelang auch Moritz Bodner, U 8, der sich ebenfalls an den Landesmeisterschaften in St. Georgen beteiligte.

An die 80 Kinder, Jugendliche und Erwachsene besuchten das heurige Kursprogramm auf den Tennisanlagen von Pfalzen, das auch in reduzierter Form im Winter Fortsetzung finden wird.

Allen Eltern, die die Kinder motiviert und begleitet haben, sei aufrichtig gedankt und allen, die besondere Erfolge erzielten, herzlich gratuliert.

Für die Sektion Tennis
Martin Seeber



Landesmeister U 10 Philipp Bodner



Für die VSS Landesmeisterschaft qualifiziert:
Luca De Zordo, Moritz Bodner, Romy Oberjakober,
Philipp Bodner

Öffentliche Bibliothek Pfalzen

Tel. 0474 529114, E-Mail: oeffentliche.bibliothek@cheapnet.it, Web: www.biblio.bz.it/pfalzen



ÖFFNUNGSZEITEN SCHULJAHR

Montag	9.30 – 12.00 Uhr 14.30 – 17.00 Uhr
Dienstag	14.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch	14.30 – 17.00 Uhr
Donnerstag	14.30 – 17.00 Uhr
Freitag	9.30 – 12.00 Uhr 17.30 – 20.00 Uhr
Samstag	9.30 – 12.00 Uhr

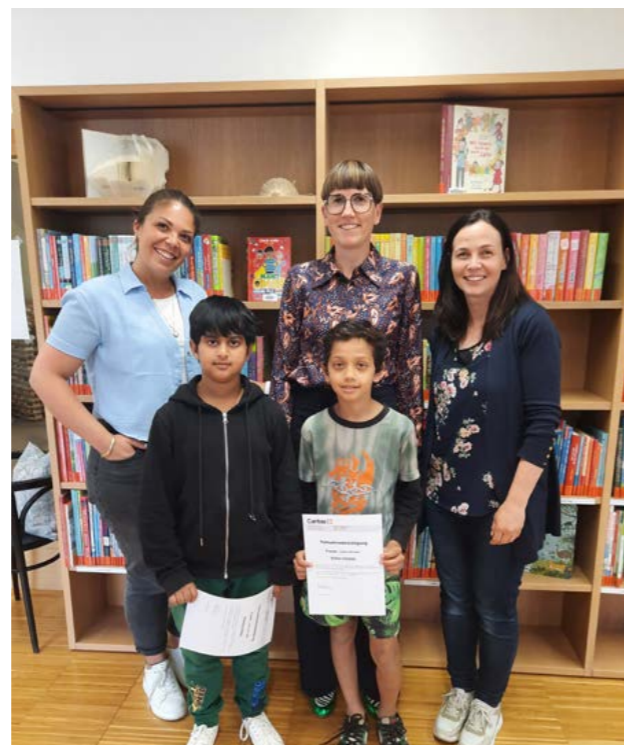
Projekt „Lies mit mir“ in Pfalzen

Am 6. Juni fand das Abschlusstreffen des Projekts: „Lies mit mir“ in der Bibliothek von Pfalzen statt. Die ehrenamtliche Lesementorin Stefanie Kallweit hat sich bereits das zweite Schuljahr in Folge mit den beiden Grundschulern Washu und Afrasyab einmal wöchentlich in der Bibliothek getroffen, um mit ihnen zu lesen und die deutsche Sprache zu vertiefen.

Beim Projekt geht es darum, den Kindern mit Migrationshintergrund die Freude am Lesen und die Vielfalt an Themen und Büchern zu vermitteln. Ein herzliches Dankeschön an die beiden Jungs, die Lesementorin, die Bibliothek, die Grundschule und die Gemeinde Pfalzen für die Zusammenarbeit! Auf ein Wiedersehen im Herbst!
Nähere Informationen zum Projekt erteilt die Koordinatorin Karmen Rienzner:

TEL. 0474-414064

E-MAIL: KARMEN.RIENZNER@CARITAS.BZ.IT



Stefanie Kallweit, Claudia Bodner,
Karmen Rienzner, Afrasyab und Washub

Erfolgreiche Premiere der “Ladies Movie Night”

Am 06.06.2023 fand in der Bibliothek Pfalzen die erste “Ladies Movie Night” statt. Etwa 40 Frauen kamen zusammen, um den Film „Die göttliche Ordnung“ zu sehen. Der Film, der in der Schweiz der 70er Jahre spielt, erzählt von mutigen Frauen, die für ihr Wahlrecht kämpfen.

Die Gäste wurden beim Empfang angenehm überrascht, als Bürgermeister Roland Tinkhauser ihnen persönlich ein Glas Prosecco überreichte. Die Frauen genossen einen schönen Abend und der Film regte zu lebhaften Diskussionen an.

Die erste Ladies Movie Night war ein voller Erfolg und wird mit Sicherheit fortgesetzt.



Schreibwerkstatt in der Bibliothek

Vorbereitung auf den „Pfolzna Slam“

Am 19. Juli fand in unserer Bibliothek eine Schreibwerkstatt statt, die darauf abzielte, Teilnehmerinnen für den bevorstehenden „Pfolzna Slam“ am 18. Oktober 2023 vorzubereiten. Die Workshop-Leiterinnen Michaela Grüner und Sabine Ralser unterstützten die Teilnehmerinnen dabei, Texte zu verfassen und ihre Vorlesefähigkeiten zu verbessern. Die Teilnehmerinnen zeigten großes Interesse und Engagement bei dieser Veranstaltung. Sie arbeiteten eifrig an ihren Texten und erhielten Anleitung, wie sie diese wirkungsvoll präsentieren können.



Nach getaner Arbeit

Der "Pfolzna Slam" im Oktober verspricht eine aufregende Bühne für diese talentierten Schreiberinnen zu werden, wo sie ihre Werke einem Publikum

vorstellen können. Wir sind gespannt auf die Beiträge, die diesen literarischen Abend bereichern werden.

Sommerliche Vorlesestunden für Kinder

Im Sommer bot Kathrin Holzer in der örtlichen Bibliothek zwei Vorlesestunden für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren an. Bei der ersten Veranstaltung präsentierte sie die Geschichte von „Der kleinen Schusselhexe und dem Drachen“, gefolgt von „Ein total genialer Mummeltag“ beim zweiten Termin. Die Kinder waren begeistert von den Geschichten und lauschten gespannt den Erzählungen von Kathrin. Nach den Vorlesestunden hatten die kleinen Zuhörer und Zuhörerinnen noch die Möglichkeit, kreativ zu werden und zu basteln.



“Bee happy”

Erfolgreicher Pustertaler Lesesommer „Bee happy“ in unserer Gemeinde

Vom 16. Juni bis zum 31. August fand der diesjährige Lesesommer statt. 150 Kinder im Alter zwischen 3 und 12 Jahren nahmen an der Aktion teil und liehen rund 1900 Medien in unserer Bibliothek aus.

Für jeweils drei gelesene Bücher durften die Kinder ein Los in eine Box einwerfen und sich damit die Aussicht auf einen tollen Preis sichern.

Die Auslosung der Preise fand am 4. September statt. Gemeindereferentin Claudia Bodner übernahm die ehrenvolle Rolle der Glücksfee. Die glücklichen Gewinner und Gewinnerinnen wurden mit über 80 Preisen belohnt.

Dies wäre ohne die großzügige Unterstützung unserer zahlreichen Sponsoren nicht möglich gewesen. Wir möchten uns herzlich bei der Raiffeisenkasse Bruneck, dem Amt für Bibliotheken und Lesen, Athesia Bruneck, Pfiff Toys, Gasthof Jochele, Sportbar Pfalzen, Hotel Falken, Reiterhof Grasspeinten, Cron 4, Kaufhaus Hitthaler, Gasthaus Tanzer, Pizzeria Issinger Weiher, HC Pustertal Amateursport

GmbH und Klettergarten Issing für die tollen Preise bedanken.

Am 9. September 2023 fand schließlich das Abschlussfest zum Lesesommer statt. Zum Auftakt hielt Brigitte Viertler einen Vortrag über das faszinierende Thema der Bienen. Die Kinder hörten aufmerksam zu und erfuhren viel Wissenswertes über



diese wichtigen Insekten. Anschließend konnten sie ihre kreative Ader an verschiedenen Stationen ausleben. Ob beim Basteln eines Brettspiels zum Thema Bienen oder beim Erschaffen von beeindruckenden 3D-Hologrammen, die Kinder hatten die Gelegenheit, ihre Fantasie und Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Bei den Kapla-Bausteinen kamen die großen und kleinen Baumeister ganz auf ihre Kosten.

Carmen Oberjakober, Christine Hitthaler und Ingrid Graf sorgten beim Kinderschminken für leuchtende Kinderaugen und zauberten den jungen Teilnehmern ein strahlendes Lächeln ins Gesicht.

Ein herzlicher Dank gebührt allen Helfern und Helferinnen, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben.



Buchvorstellung mit Valentina Moling

Am 12.09.2023 präsentierte Valentina Moling ihr Buch „Gesunde Naschereien für Kids“ in der Bibliothek Pfalzen. Valentina Moling ist Gesundheits- und Ernährungscoach und bietet seit 2016 Workshops zum Thema Low Carb, Paleo und zuckerfreie Ernährung an.

Das Buch richtet sich speziell an Eltern, die ihren Kindern eine gesunde Alternative zu herkömmlichen Snacks bieten möchten.

Während der Buchvorstellung teilte Valentina ihr umfangreiches Wissen und ihre praktischen Tipps zur Zubereitung von gesunden Naschereien für Kinder. Sie betonte die Bedeutung von ausgewogener Ernährung und wie Eltern dazu beitragen können, die Vorlieben ihrer Kinder für gesunde Lebensmittel zu fördern.

Nach der informativen Präsentation hatten die Gäste die Möglichkeit, die vorgestellten Rezepte selbst zu testen. Es wurden köstliche Kostproben der gesunden Naschereien angeboten, und die Teilnehmerinnen konnten sich von deren Geschmack und Einfachheit in der Zubereitung überzeugen.



Mein Sommerpraktikum in der Bibliothek

Da ich sehr gerne lese, wollte ich schon immer einmal wissen, wie es ist, in einer Bibliothek zu arbeiten und welche Aufgaben man dort hat. Im Winter/Frühjahr habe ich mich in der Gemeinde informiert, ob eine Stelle als Praktikantin in der Bibliothek noch frei ist. Für die Bewerbung habe ich ein Curriculum abgegeben und im Mai schließlich die Zusage erhalten. Im Juni traf ich mich mit der Bibliotheksleiterin Birgit und wir besprachen meinen Arbeitsplan. In meinen sechs Arbeitswochen habe ich viel Neues und Organisatorisches gelernt. Am besten haben mir das Basteln mit Kindern, das Einbinden von Büchern und die Vorbereitungen für den Flohmarkt und das Abschlussfest des Lesesommers gefallen. Herzlichen Dank an Birgit und an die freiwilligen Mitarbeiterinnen der Bibliothek Pfalzen für die freundliche und nette Aufnahme. Es war ein sehr schönes und lehrreiches Sommerpraktikum.

Greta Rieder



Liebe Greta, das Team der Bibliothek bedankt sich herzlich für deinen Einsatz! Wir hatten viel Freude mit dir und wünschen dir weiterhin viel Erfolg!

Lesezwerge Pfalzen

Im September starteten die „Lesezwerge“ in Pfalzen erfolgreich unter der Leitung von Ingeborg Ulrich Zingerle. Während der Treffen wurden Bilderbücher präsentiert, es wurde gesungen und gebastelt. Im Anschluss besuchten die Kinder der KITAs und die Kindergartenkinder die Bibliothek, um den Geschichten von Inge zu lauschen. **Das nächste Treffen findet am 6. Dezember statt.**

LERCHNER
Fliesenleger

Fliesen und Natursteine
piastrelle e pietre naturali

www.fliesenleger-lerchner.it

Fliesenleger . Piastrellista
LERCHNER KARL & CO OHG

In der Richtgrube 3, 39030 Pfalzen /Falzes
M +39 338 482 10 78
T/F +39 0474 528 421

info@fliesenleger-lerchner.it
www.fliesenleger-lerchner.it
Mwst./P.IVA 01675870214
Str.-Nr./Cod.Fisc LRCKRL65E11D484K

Vorankündigungen

Der Herbst verspricht spannend zu werden! Passend zum Monat der Bibliotheken erwarten uns im Oktober einige Veranstaltungen in der Bibliothek.

Außerdem erhalten Erwachsene, die an einer Veranstaltung teilnehmen oder im Zeitraum vom 18. bis 31. Oktober ein Buch in der Bibliothek von Pfalzen ausleihen, ein kleines Geschenk.

LITERATUR HOCH 3

Ein kreatives Fest der Worte und Geschichten erwartet uns vom **18. bis zum 20. Oktober 2023** in der Bibliothek von Pfalzen. An diesen drei Tagen dreht sich alles um selbstgeschriebene Texte und Musik, die im Mittelpunkt des Geschehens stehen werden.

Den Auftakt bildet am **18. Oktober um 19.30 Uhr** die 2. Auflage des „Pfalzna Slams“, bei dem talentierte Poetinnen ihre Worte zum Leben erwecken und das Publikum mit ihrer Leidenschaft für Sprache begeistern werden. Durch den Abend führen die beiden charmanten Moderatorinnen Michaela Grüner und Sabine Ralser. Für die musikalische Umrahmung sorgt das Saxophonquartett der Musikschule Bruneck unter der Leitung von Barbara Holzer.

Am darauffolgenden Tag, dem **19. Oktober um 18.00 Uhr**, werden junge Schüler und Schülerinnen der 4. und 5. Klassen der Grundschule Pfalzen ihre eigenen Werke präsentieren. Schon einige Male durften wir im „Pfalzner Dorfblatt“ ihre phantasievollen Texte lesen. Höchste Zeit, die Kinder live zu erleben! Als Abschluss am **20. Oktober um 19.30 Uhr** wird der Autor und Musiker Marc Perin sein Buch „Balkon und Träume“ vorstellen. Musikalisch umrahmt wird der Abend vom Fingerstyle-Gitarrist Marc Perin und dem Pfalzer Musiker Markus Seeber (Til Tanga). Markus ist bereits in vielen Clubs in Europa aufgetreten. Mit seiner tiefen Stimme, Gitarre und Mundharmonika erinnert seine Musik an Country-Legende Johnny Cash. Erst kürzlich ist sein neuer Song „Until I can see the sun“ erschienen. Zusammen werden uns Marc und Markus einen unvergesslichen Abend schenken!

FOTOBUCHKURS

Am **24. und 27. Oktober** findet ein Fotobuchkurs in der Bibliothek statt.

Barbara Sitzmann und Klara Oberlechner werden bei der Gestaltung des eigenen Fotobuchs Hilfestellung bieten und mit Tipps und Tricks zur Seite stehen.

ADVENTSKALENDERAKTION

Auch heuer möchten wir wieder die Adventskalenderaktion anbieten. Es können 25 Personen ab 18 Jahren an der Aktion teilnehmen. Jeder macht 24-mal das gleiche Geschenk.

Die Geschenke sollen selbst gemacht und originell sein. Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Mit 01. Dezember darf sich jeder Teilnehmer über einen Korb mit 24 selbstgebastelten Geschenken von den anderen Teilnehmern erfreuen.

Wichtig! Bitte um Anmeldung in der Bibliothek innerhalb 30. Oktober 2023.



Kindergarten Pfalzen

ICH BIN GANZ HIER,
DU BIST GANZ HIER.
NUN WIRD AUS MIR UND DIR
EIN KUNTERBUNTES „WIR“...

Mit diesem Begrüßungslied haben wir das neue Kindergartenjahr begonnen. Der Kindergarten ist wieder voller Leben; jeder Tag ist interessant und spannend, denn wir alle erleben im Miteinander viel Neues und Schönes.

Hier einige Eckdaten:

Besuchende Kinder: 106

davon neu dazugekommen: 40

Mädchen: 57

Buben: 49

Die Kinder sind in vier Gruppen eingeteilt und werden von folgenden Pädagogischen Fachkräften begleitet:

Leiterin: Monika Falk

Orange Gruppe: Johanna Pflanzler, Annelies Engl, Ingrid Graf, Siegrid Leimegger

Grüne Gruppe: Paula Gasteiger, Dagmar Salcher

Gelbe Gruppe: Ulrike Huber, Kathrin Hochwieser, Judith Oberhollenzer

Blaue Gruppe: Elisabeth Gruber, Martina Hopfgartner

Integrationskindergärtnerin: Christine Gasteiger

Köchinnen: Marlis Hopfgartner, Maria Lanz, Carmen Burger

Reinigungskräfte: Christine Augscheller, Edith Zingerle

Unsere zwei Jahresschwerpunkte:

EINE WELT VOLLER SCHÄTZE

Wir machen uns mit den Kindern auf eine Schatzsuche und finden Schätze wie Freundschaft, Achtsamkeit, Hilfsbereitschaft, Geduld und Freundlichkeit. Mit dieser Werthealtung wollen wir das Miteinander leben.

BÜCHER SIND MEINE FREUNDE

Wir beschäftigen uns ganz bewusst mit den Bücherwelten, wir entdecken, wie ein Bilderbuch entsteht, tauchen ein in wundervolle und fantastische Geschichten. Wir suchen verstärkt den Kontakt zur Bibliothek, zur Grundschule und zu anderen Menschen, die uns Bücher als unsere Freunde näherbringen können.



Maiausflug der Klassen 2A und 2B

Unser Maiausflug

Beim Maiausflug sind wir nach Gries gefahren. Wir haben den Mudubhof besucht. Die Bäuerin Agata hat uns die Tiere gezeigt: Kühe, Hennen, Katzen, Schweine und Hasen. Wir haben die Hühner gefüttert und viel über Eier und Hühner gelernt. Wir haben kalben und Hasen gestreichelt. Agata hat uns gezeigt, wie man Kühe melkt. Zu Mittag haben wir gemeinsam gegessen. Es gab Brot, Butter, Marmelade, Waffeln, und Joghurt. Alles hat Agata selbst gemacht und hat uns gut geschmeckt. Es war ein toller Ausflug und wir haben viel gelernt.
Klassen 2A und 2B



Bibliotheksbesuch mal anders

Am 25.09.2023 erlebten die Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse einen ganz besonderen Bibliotheksbesuch. Diesmal standen nicht die Bücher im Mittelpunkt, sondern die Kapla-Bausteine. Mit unglaublichem Eifer und Begeisterung begannen die Kinder, regelrechte Kunstwerke zu erschaffen. Es war toll zu sehen, wie die Schüler und Schülerinnen intuitiv mit Forschung und Technik beim Bauen in Berührung kamen. Die Kapla-Bausteine fördern die Entwicklung von Logik, Konzentration und Autonomie bei den Kindern. Gleichzeitig ermutigen sie zur Zusammenarbeit, gegenseitiger Unterstützung und schenken Freude an der Gemeinschaft. Dieser unkonventionelle Besuch in der Bibliothek zeigt eindrucksvoll, wie die Verbindung von Spiel und Lernen die jungen Köpfe erblühen lässt.



Unterhaltsame Texte

Aus den Schreibbüchern der Viertklässler*innen

Die furchtlosen Piraten

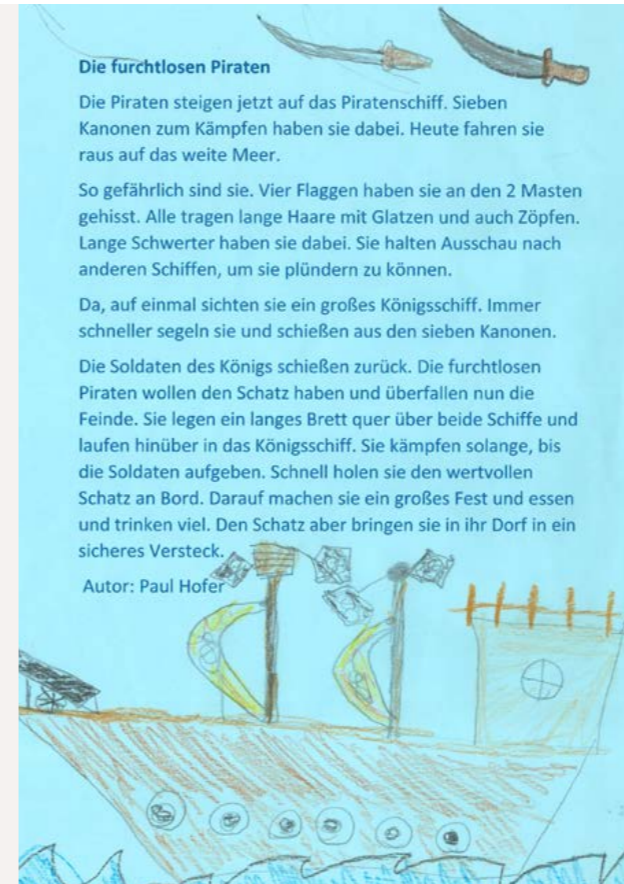
Die Piraten steigen jetzt auf das Piratenschiff. Sieben Kanonen zum Kämpfen haben sie dabei. Heute fahren sie raus auf das weite Meer.

So gefährlich sind sie. Vier Flaggen haben sie an den 2 Masten gehisst. Alle tragen lange Haare mit Glatzen und auch Zöpfen. Lange Schwerter haben sie dabei. Sie halten Ausschau nach anderen Schiffen, um sie plündern zu können.

Da, auf einmal sichten sie ein großes Königsschiff. Immer schneller segeln sie und schießen aus den sieben Kanonen.

Die Soldaten des Königs schießen zurück. Die furchtlosen Piraten wollen den Schatz haben und überfallen nun die Feinde. Sie legen ein langes Brett quer über beide Schiffe und laufen hinüber in das Königsschiff. Sie kämpfen solange, bis die Soldaten aufgeben. Schnell holen sie den wertvollen Schatz an Bord. Darauf machen sie ein großes Fest und essen und trinken viel. Den Schatz aber bringen sie in ihr Dorf in ein sicheres Versteck.

Autor: Paul Hofer



Die Geschichte von einem kleinen Hasen

Der kleine Hase geht mit seiner Mama spazieren. Auf einmal kommt ein Fuchs des Weges und ausgerechnet kommt er genau auf sie zu.

Sofort laufen die Zwei zurück in den Hasenbau. Aber das macht dem Fuchs nichts aus.

„Schnell hinterher,“ denkt sich der hungrige Hasenjäger.

Schnell buddelt er das Loch zum Hasenbau größer.

Oje, das wird die Hasenfamilie nicht überleben!

Schon steht er mitten in der Hasenstube.

Der Kleine hat nun eine gute Idee. Er flüstert zur Mama: „Wir verstecken uns im finsternen Keller. Bis dorthin kann er sich nicht durchgraben!“

Und so ist es.

Der gefräßige Fuchs zieht bald verärgert weiter. Ja, so ist das Leben!

Autor: Laurin Dorigo



Die GOLDENE STADT

Meine Freunde und ich erlebten eine echte Schatzsuche mitten im Regenwald.

Ein Abenteuer zur GOLDENEN STADT begann.

Wir gingen und gingen, aber wir mussten aufpassen, denn überall lauerten Fallen.

„Wir haben Hunger!“, jammerten Emma und Simon.

„Ja, okay, kommt wir suchen gleich Essen!“, sagte ich nur.

MMMMMH, Feigen, wie lecker!

OHHH, NEIN, das war bestimmt eine Falle!

„Schnell, lauft so schnell ihr könnt!“, rief ich meinen Freunden zu.

Aber Emma war schon in eine Falle getreten. Sie fiel in eine Grube.

„Wie geht es dir?“, erkundeten wir uns bei unserer Freundin.

Sie teilte uns mit, dass noch ein Kind, namens Maya und auch ihr Bruder Benny in der Falle saßen. Sofort suchte ich eine Liane als Seil. Simon und ich zogen so fest wie wir nur konnten die drei Gefangenen heraus. Maya und ihr Bruder wollten nämlich auch zur GOLDENEN STADT. Nun begleiteten sie uns auf unserem Abenteuer.

Schließlich kamen wir in einen Zauberwald.

Es dauerte nicht lange. Schon wurde Maya von einem Tiger gefressen. In diesem Moment spuckte das Raubtier die Schatzkarte aus. Wir hatten nicht gewusst, dass es eine Karte gab. Wir nahmen das Papierstück. Sie war ganz kompliziert zum Lesen. Auch die Fallen waren alle eingezeichnet.

Der Zauberwald war sehr schön. Schöne Pilze und schöne Vögel konnte man bewundern.

Auf einmal standen wir vor einem Tempel, aber dort war noch nicht die GOLDENE STADT.

„Der Tempel ist auch auf der Karte! Aber vorher war er nicht auf der Karte!“, bemerkte Benny.

Ja diese Karte war bestimmt eine Zauberkarte. Jetzt mussten wir in den Tempel hineingehen. Es gab keinen anderen Weg zur GOLDENEN STADT zu kommen.

Simon schaute blitzschnell im Handy nach, ob es noch eine Karte gab.

Natürlich gab es eine Karte für den Tempel und eine für einen geheimnisvollen Weg durch den Regenwald.

Wir entschieden uns für die Tempelkarte. Sie musste nur gefunden werden. Als wir mit der Suche begannen, fanden wir Maya lebend und sie hatte die Tempelkarte in der Hand.

Wir gingen alle gemeinsam und etwas aufgeregter durch den Tempel.

Da waren sicher wieder Fallen!

Da stand auf einmal eine Statue. Da sollten wir Schlangen

in ein Gefäß tun. Giftige Schlangen!!!

Etwas ängstlich meisterten wir den Auftrag und kamen zu einem Tor.

Und hinter dem Tor, was war da wohl?

Ja, die GOLDENE STADT stand vor uns.

Reich beladen und mit lauter kostbaren Schätzen kehrten wir nach einiger Zeit nach Hause zurück.

Autor: Albin Porcile



Eine niedliche Hasengeschichte

Der kleine Hase sollte ins Bett gehen, aber er wollte nicht.

Da stellte auf einmal der kleine Hase dem großen Hasen die Frage: „Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?“

Er streckte dabei seine Arme weit aus.

Nun begannen beide sich zu überbieten, wie lieb sie sich doch hatten. Solange dauerte das an, bis der kleine Hase einschlief. Der große Hase legte den Kleinen in sein Blätterbett.

Angenehme Ruhe!

Autor: Rene Huber



Der alte Ziehbrunnen

Einmal gab es ein Dorf. In den Häusern gab es keine Wasserleitung. Aber in der Mitte des Dorfplatzes stand ein alter Ziehbrunnen.

Jeden Tag holten die Menschen Wasser. Eines Tages war der Brunnen ausgetrocknet. Das **Oberhaupt** des Dorfes sagte zu den Bewohnern: „Lasst uns mit einem Seil den Brunnen hinabklettern. Wir wollen herausfinden, wieso im alten Brunnen kein Wasser mehr ist.“

Zwei mutige Helden kletterten hinunter. Dort gab es einen Weg. Auf einmal hörten sie Wasser rauschen. Sie gingen noch 3 km weiter. Da, was war das?

Jetzt fanden sie sogar eine Dose. Die zwei Männer liefen weiter. Dieses Mal mussten sie 10 km wandern. Plötzlich bemerkten sie ein kleines Bächlein.

Was war denn gleich dahinter?

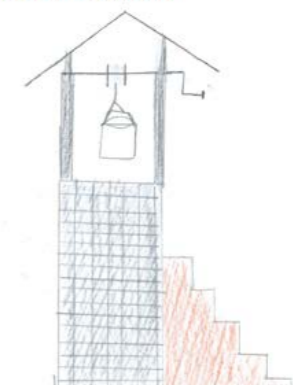
Ja, ein riesen Müllberg!

Die WASSERRETTER blieben drei Tage, denn nun waren WASSERPULIERER gefragt. Am vierten Tag war der ganze Müllhaufen weggeschöpft.

Nun konnte das Wasser fließen. Sie schwammen mit dem Wasser dorthin, wo sie herabgestiegen waren und kletterten erleichtert aus dem Brunnen.

Mit einem Lautsprecher verkündeten sie allen Leuten: „Das Wasser ist wieder reichlich da!“

Autor: Thomas Ciullo



Der nette Riese

Es lebte hoch in den Bergen ein Riese. Er hieß Arnold und er hatte ein wunderschönes Leben. Der große Mann hatte einen Hund und auch ein Schwein als Haustier. Eines Tages hatte er richtig viel Hunger. Da sah Arnold einen Wolf. Schnell fraß er den Wolf und spuckte ihn sogleich wieder aus, denn er war vergiftet.

Auf einmal schrumpfte der Riese und wurde ganz klein. So wurde er aber sehr traurig. Schließlich zog er nach Platten hinauf. Dort fand er eine Frau und sie heirateten bald. Nun wurde er zum Glück wieder der alte Riese. Arnold behielt aber seine liebe Frau für immer.

Autor: Alex Demetz

**Plötzlich Salzstange**

Am Montag wache ich auf und bin auf einmal winzig klein.

Es dauert eine ganze Weile, bis ich überhaupt checke, was ich bin.

Du wirst es mir wahrscheinlich sowieso nicht glauben, aber ich habe mich nachts in eine schmale Salzstange verwandelt.

Ich denke mir sofort: „Wie kann ich heute als Salzstange in die Schule gehen?“

Zum Glück lasse ich beim Einschlafen immer die Tür einen Spalt offen. Leise husche ich in den Gang und lese zufällig in einer Zeitung, dass vor wenigen Tagen in unserem Ort ein Geschäft mit Verwandlungsmaschinen eröffnet hat.

Schnell schlachte ich mit aller Kraft mein Sparschwein und renne auch schon mit dem Ersparnis los.

Weißt du, wie ich die Maschine nach Hause transportiert habe?

Ja, alles musst du auch nicht wissen!

Zuhause wieder angekommen, teste ich gleich die besondere Maschine.

Ich drücke einfach mutig auf einen Knopf. Eine Sekunde später bin ich ein Tiger. Wieder betätige ich den Knopf und diesmal darf ich eine Banane sein.

Wer will schon eine Banane sein, die heute noch in die Schule muss?

Jetzt musst du dich festhalten und wirst auch diesen Wahnsinn doch nicht glauben!!!!

Sobald ich den Knopf zum hundertsten Mal tippe, bin ich endlich wieder ich. ICH höchstpersönlich, SAMUEL TREYER !!!!!

Schleunigst putze ich die Zähne und laufe auch noch pünktlich zur Schule.

Da staunst du, was?

Autor: Samuel Treyer

**Ines und die Zeitreise**

Das ist Ines.



Sie ist 24 Jahre alt. Ich erzähle euch Interessantes über sie. Dieses Fräulein arbeitet als Zeitreisende.



Das ist ihr Zeitmobil.

Damit reist sie durch die Zeit. Soeben hat sie auch einen neuen Auftrag bekommen. Zwei Tage lang muss sie in das Dinosaurier - Land. Sie zieht schnell ihre Ausrüstung an.

So sieht sie aus.



Ines steigt mutig in ihr Zeitmobil. Und jetzt geht das Abenteuer los!

Zuerst bestaunt sie etwas Riesiges.

Was kann das bloß sein?



Auf dem Zeit- Tablet steht: Es ist ein Brachiosaurus.

Er ist 23 m lang und 12 m groß.



Als nächstes entdeckt sie Archäopteryx. Er ist atemberaubend schön.

Da, soeben bricht ein Vulkan aus!



Fortsetzung folgt bestimmt!

Autorin: Johanna Harrasser

GKN-Gruppe feiert 60-jähriges Firmenjubiläum im Pustertal

GKN Driveline Bruneck, GKN Sinter Metals und GKN Hydrogen nehmen mit ihren insgesamt 1340 Mitarbeitenden im Pustertal seit 60 Jahren einen hohen Stellenwert als innovative Leistungsträger mit zukunftsweisender Technologie und als mitarbeiterfördernde Arbeitgeber ein.

Die drei global agierenden GKN-Unternehmen feierten, gemeinsam mit ihren Mitarbeitenden, am 16.09.2023, beim Family & Friends Day, ihre 60-jährige erfolgreiche Unternehmensgeschichte im Pustertal. An den jeweiligen Standorten in Bruneck, Sand in Taufers und Pflzen gab es für die 4.300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer Werksführungen sowie ein buntes Rahmenprogramm und musikalische Unterhaltung für Groß und Klein. Auch für Speis und Trank war reichlich gesorgt.

Die drei Unternehmen entwickeln und fertigen im Pustertal moderne Systeme und Komponenten für den Automobilsektor, Antriebsteile für Maschinen und Produkte im Pulvermetallurgie-Verfahren sowie seit kurzem auch Systeme zur Speicherung von Wasserstoff. Sie gehören seit April 2023 zur börsennotierten Technologie-Gruppe Dowlais plc mit Sitz in London (UK).

Firmenportraits und kurze Historie:

DOWLAIS PLC

Die in London ansässige und börsennotierte Dowlais Gruppe, wurde im April 2023 aus verschiedenen Geschäftsfeldern der Melrose plc gegründet und konsolidiert unter den Geschäftsbereichen GKN Automotive, GKN Powder Metallurgy und GKN Hydrogen. Es ist ein weltweit führendes Technologie-Unternehmen mit über 25.000 Mitarbeitenden in 30 Ländern und erwirtschaftet an 75 Produktionsstandorten einen Umsatz von fast 6 Mrd. Euro. Das Unternehmen fertigt innovative Antriebssysteme und Komponenten für den Automobilsektor, Industrieanwendungen, Haus- und Heimwerkermarkt sowie Systeme zur Wasserstoffspeicherung.

GKN PUSTERTAL/SÜDTIROL

In Bruneck ist GKN bereits seit 60 Jahren präsent und die Werke gelten als Vorzeigestandorte inner-

halb der Dowlais Gruppe. Im Pustertal sind derzeit rund 1340 Beschäftigte tätig. 2022 wurde ein Umsatz von knapp 450 Mio. Euro in den drei verschiedenen Geschäftsbereichen erzielt:

- **GKN Driveline Bruneck** (Division GKN Automotive): Hauptschwerpunkt ist die Entwicklung und Fertigung von Systemen für Elektroantriebe und All Wheel Drive im Automobilsektor

- **GKN Sinter Metals** mit den Betriebsstätten in Bruneck und Sand in Taufers (Division Powder Metallurgy): Entwicklung und Fertigung von Komponenten im Pulvermetallurgie-Verfahren für den Automobilsektor, industrielle Anwendungen u.v.m.

- **GKN Hydrogen** mit der Betriebsstätte in Pflzen: Entwicklung und Fertigung von Wasserstoffsystemen zur Speicherung von erneuerbaren Energien in Metallhydriden



Ein volles Festzelt am Standort Bruneck



Bei der Werksführung der GKN Hydrogen in Pflzen: Vorstellung der Wasserstoff-Energiespeicherlösung

FIRMENHISTORIE VON GKN

- **1963** wurde GKN Driveline Bruneck AG, damals unter dem Namen Birfield Trasmissioni SpA, als Gemeinschaftsunternehmen der deutschen Firma Walterscheid und der englischen Birfield Overseas Gruppe gegründet.

- **1966** erwirbt GKN die englische Firma Birfield und expandiert in die Wellenfertigung für PKW. Im selben Zuge erwirbt GKN auch einen Teil der deutschen Gesellschaft, welche die weltweiten Patente zur Herstellung von Gleichlaufgelenken für frontangetriebene Fahrzeuge besitzt.

- **1970** übernimmt GKN die Birfield Trasmissioni SpA (heutige Driveline Bruneck), damals spezialisiert auf die Herstellung von Gleichlaufgelenken, Seitenwellen und Wellen für Offhighway-Anwendungen für den italienischen Markt.

- **1971** steigt GKN in den boomenden Markt der Pulvermetallurgie mit Übernahme der Bound Brook Gruppe ein. Folglich wird auch die am 14. Juli 1967 gegründete Bound Brook Bruneck in die GKN-Gruppe eingegliedert.

Die Firma ist heute weltweit unter dem Namen GKN Sinter Metals (Division GKN Powder Metallurgy) bekannt und hat sich zum weltweiten Marktführer von nachhaltigen pulver-metallurgisch hergestellten Produkten entwickelt.

GKN Hydrogen ist das im August 2022 gegründete jüngste Unternehmen, hervorgegangen als Spin-off der GKN Sinter Metals. Das junge Unternehmen entwickelt und baut innovative Systeme zur Speicherung und Nutzung von Wasserstoff auf der Basis von Metallhydriden.

Die Pustertaler GKN-Unternehmen gehören seit April 2023 zu Dowlais plc mit Sitz in London (UK).

[HTTPS://WWW.DOWLAI.COM/](https://www.dowlais.com/)

KONTAKT UND KOORDINATION PRESSE:

Dr. Christine Tschöll

Head of HR, People & Culture - GKN Hydrogen

E-Mail: christine.tschoell@gknhydrogen.com

Mobilnummer: 348 2294603



Da glänzen Kinderaugen bei der Werksführung in der GKN Sinter Metals in Bruneck



eDrive Technology bei GKN Driveline Bruneck



Vorführung der neuesten Robotertechnologie bei GKN Driveline Bruneck



Die drei Geschäftsführer bei der Begrüßung der Gäste (v.l.n.r.): Gottfried Rier (GKN Hydrogen Pflaizen), Alexander Burger (GKN Driveline Bruneck), Nikolaus Bachmann (GKN Sinter Metals, Bruneck und Sand in Taufers)

Unser Ort: Teil unserer Lebensqualität

Auch wenn uns der Internethandel und die großen Online-Plattformen mit ihrer riesigen Werbemaschinerie täglich von ihrer Wichtigkeit erzählen wollen: Entspricht das aber wirklich den Tatsachen? Wenngleich viele Menschen ihre Einkäufe bei internationalen Online-Plattformen tätigen: Die Menschen sehnen sich auf der anderen Seite nach einem lebendigen, attraktiven und lebenswerten Ort – so wie es auch unser Dorf bleiben soll.

Dazu gehört in Südtirol auch der Erlebniseinkauf. Eine schöne Auslage, eine gute Bedienung, Vertrauen in den Unternehmer, die persönliche Ansprache, das Markterlebnis werden immer nachgefragt werden. Die Menschen werden immer die Attraktivität eines Ortes nachfragen. Der Mensch lebt von Spannung und Entspannung, das liegt in seinem Naturell und das wird in der realen Welt besser befriedigt. Selbst wer oft von der Couch aus bestellt, wird irgendwann nach Abwechslung suchen – und die findet er im Dorf und im Ortszentrum.

Was braucht es, um ein lebendiges und attraktives Dorf zu erhalten und vor allem weiterzuentwickeln? Ein lebendiger Ort bietet eine Mischnutzung. Wir

fühlen uns in einem Ortszentrum wohl, das alle Lebensbereiche in einer relativen Nähe abbildet: Wohnen, Freizeit, Arbeit, Einkaufen, Gastronomie, Dienstleistungen, Sport, Kultur, Gesundheit.

Nicht umsonst sprechen wir oft von einem 15-Minuten-Ort, in dem alle wichtigen Einrichtungen vorhanden sind und in einer attraktiven Zeit erreichbar sind. Es muss auch wieder eine Rückkehr zum „menschlichen Maß“ geben: Der Mensch muss der Maßstab für den Ort sein.

Nachhaltiges Wirtschaften, Vertrauen, lokale Produkte, Transparenz, Rückverfolgbarkeit, lebendige Orte, garantierte Qualität, soziale Verantwortung, persönlicher Kontakt und Nähe zum Kunden sowie kurze Transportwege spielen dabei eine große Rolle – kurzum: Vertrauen gegenüber Produkt, Händler und Produzent werden immer wichtiger, auch in Südtirol. Nachhaltiges und lokales Einkaufen, Konsumieren und Dienstleistungen in Anspruch nehmen in unserem Ort, dort wo wir leben und wohnen, sind somit Teil unserer Lebensqualität.

Mauro Stoffella, Experte für Ortsentwicklung und Handel im Wirtschaftsverband hds

Promemoria Auschwitz

Die Reise der Erinnerung

Promemoria Auschwitz – Die Reise der Erinnerung ist ein Bildungsprojekt, das jungen Menschen die Möglichkeit bietet, sich mit den Gräueltaten des Nationalsozialismus auseinanderzusetzen und diese mit aktuellen Ereignissen in Kontext zu setzen. Kernstück des Projekts ist die Reise nach Krakau und die Besichtigung der KZ Gedenkstätten Auschwitz und Birkenau. Sie findet vom 16. bis 21. Februar 2024 statt. Das Bildungsprojekt richtet sich an junge Menschen im Alter von 17 bis 25 Jahren und wird in Südtirol von der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD), Arciragazzi und Deina Alto



Foto: Gabriel Grunser

Adige Südtirol durchgeführt, finanziert wird es von der Autonomen Provinz Bozen (Amt für Jugendarbeit/Ufficio Politiche giovanili). Die Anmeldung ist online möglich.

Jugendarbeit wirkt nationalsozialistischen, rassistischen, extremistischen und totalitären Tendenzen entgegen und fördert den Dialog zwischen Einzelnen und gesellschaftlichen Gruppen. Ein Beitrag dazu, ist das Jugendbildungsprojekt Promemoria_Auschwitz: Die Reise der Erinnerung. Seit 2011 lassen sich jedes Jahr knapp 160 junge Menschen aus Südtirol auf dieses besonderes Jugendbildungsprojekt ein, welches von der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste, gemeinsam mit Arciragazzi und Deina Alto Adige Südtirol angeboten wird. Finanziert wird das Projekt durch Teilnahmebeiträge und vom Amt für Jugendarbeit und dem Ufficio Politiche Giovanili der Autonomen Provinz Bozen.

GEMEINSAM GESCHICHTLICHE HINTERGRÜNDE ERFORSCHEN

In diesem Jahr wird die Reise vom 16. Februar bis zum 21. Februar 2024 wieder auf euroregionaler Ebene zusammen mit jungen Menschen aus dem Trentino (begleitet von Arci del Trentino und Deina Trentino) und dem Bundesland Tirol (begleitet von PaiDeina) stattfinden – insgesamt werden über 400 junge Menschen am Projekt teilnehmen. Im Vorfeld der Reise finden verschiedene Treffen statt, bei denen die Teilnehmenden auf diese besondere Erfahrung vorbereitet werden. Ebenso gibt es eine gemeinsame Nachbearbeitung der Reise. Die Teilnehmenden werden eingeladen, gemeinsam (lokale) geschichtliche Hintergründe zu erforschen und dann Eindrücke der Gedenkstätten Auschwitz-Birkenau persönlich zu erleben und diese mit aktuellen Ereignissen in Kontext zu setzen und in die Gegenwart zu transportieren. Erinnerung darf auch trotz zunehmendem Alter der Überlebenden nicht verloren gehen. Promemoria_Auschwitz ermöglicht jungen Menschen mehr über die Geschichte zu lernen, gleichzeitig bedeutet es auch, dass es in der Verantwortung jeder und jedes Einzelnen liegt, sich gegen rassistische Denk- und Verhaltensweisen stark zu machen.

ERINNERUNG WACHHALTEN UND VERANTWORTUNG

FÜR HIER UND HEUTE ÜBERNEHMEN

Die Reise der Erinnerung ist also nicht bloß eine reine Erinnerungsreise, sondern gleichzeitig ein Aufruf auch im Hier und Jetzt Unmenschlichkeit, Diskriminierungen, Ausgrenzungen, Rassismus entgegenzutreten und sozialpolitisches Engagement zu stärken. Die Teilnehmenden, welche von Tutor:innen - Jugendarbeiter:innen und ehemaligen Teilnehmenden - begleitet werden, sind Leuchttürme, die ihre Erfahrungen und Gedanken teilen und so andere ebenfalls zum Leuchten bringen.

Anmeldungen für Promemoria Auschwitz bis 31. Oktober 2023 online

Zielgruppe der „Reise der Erinnerung“ sind junge Menschen zwischen 17 und 25 Jahren. Anmeldungen sind ab 18. September bis 31. Oktober möglich, für die Anmeldung braucht es kurzes Motivations-schreiben. Den Link zur Anmeldung findet man auf der Homepage von

WWW.DEINA.IT

WWW.JUGENDDIENST.IT

WWW.ARCI.BZ.IT/ARCIRAGAZZI

Die Eckdaten für Promemoria_Auschwitz 2023/2024
bis 31. Oktober 2023: Online-Anmeldungen
Ende Oktober 2023: regionale Schulung aller Tutor:innen

Mitte November 2023: Auswahl der Teilnehmenden
Dezember/Januar: Vortreffen und Vorbereitung auf die Fahrt Promemoria Auschwitz | Gemeinsames euroregionales Vortreffen

16. bis 21. Februar 2024: Fahrt nach Krakau

März 2024. Nachtreffen

Teilnahmebeitrag: 140 Euro



Auschwitz Birkenau, Foto: Riccardo Prandini

BNF-Weihnachtskarten für Menschen in Not

Persönliche Weihnachtsgrüße, die doppelt Freude bereiten

Dank der großzügigen Unterstützung vieler talentierter Künstler und Freizeitmaler aus Südtirol haben wir auch in diesem Jahr wieder eine großartige Auswahl an Glückwunsch- und Weihnachtskarten für Sie gesammelt. Erstmals steht heuer auch ein „Winterfoto“ zur Auswahl. Dafür wurde das Bild „Nachts auf der Seiser Alm“ des Fotografen Fabian Dalpiaz, unter zahlreichen Einsendungen ausgewählt.

Die Karten können auf Wunsch auch mit einem persönlichen Innentext und für Firmen mit dem eigenen Logo versehen werden.

Wenn sich alles ändert ... Wie leicht kann ein schwerer Unfall oder eine plötzliche Krankheit das Leben und das Glück einer Familie oder einer Person auf den Kopf stellen. Oft sind es auch einfach Verkettungen unglücklicher Umstände, die zu Ratlosig-

keit, Depressionen und schließlich zu finanziellen Schwierigkeiten führen.

In solchen Fällen ist der Bäuerliche Notstandsfonds EO – „Menschen helfen“ (BNF), seit über 30 Jahren die Anlaufstelle, bei der Betroffene aus bäuerlichen, aber auch nicht bäuerlichen Familien, unter größter Diskretion Hilfe erhalten.

Durch den Erwerb einer Glückwunsch- oder Weihnachtskarte helfen Sie uns weiterhin, Menschen in Südtirol, die unverschuldet in Not geraten sind, neue Hoffnung und Lebensfreude zu schenken.

INFOS & BESTELLUNGEN:

Bäuerlicher Notstandsfonds EO

Leegtorweg 8/A, 39100 Bozen

Tel. 0471 999330

bnf-weihnachtskarten@sbb.it

www.menschen-helfen.it/shop

Scanne den QR-Code!
www.menschen-helfen.it



Ausschnitt aus: Sternsinger unterwegs (Elfi Gelf)

Kostenlose Rechtsberatung für Frauen

Angebot ab Ende August – Anmeldung erforderlich

Der kostenlose Rechtsinformationsdienst des Landes für Frauen kann ab Ende August wieder in Anspruch genommen werden.

Frauen befinden sich oftmals in schwierigen Situationen in der Familie oder mit dem Partner. Der Rechtsinformationsdienst, der vom Landesbeirat für Chancengleichheit für Frauen und dem Frauenbüro des Landes organisiert wird, bietet ihnen die Möglichkeit, sich vertraulich und kostenlos zu familien- und frauenspezifischen Rechtsfragen kostenlos beraten zu lassen. Die Sprechstunden müssen vorgemerkt werden und finden jeden Dienstag-nachmittag im Frauenbüro in Bozen sowie alle zwei Monate in Meran, Brixen, Bruneck und Neumarkt statt.

Die nächsten Termine können angefragt werden:

in Bozen wöchentlich ab Dienstag, 29.08.23,
in Bruneck am Dienstag, 05.09.23 und 07.11.23,
in Neumarkt am Dienstag, 05.09.23 und 07.11.23,
in Meran am Dienstag, 03.10.23 und 05.12.23,
in Brixen am Dienstag, 03.10.23 und 12.12.23.

ANMELDUNGEN UND FRAGEN

Frauenbüro des Landes
Dantestraße 11, Bozen
0471/416971
frauenbuero@provinz.bz.it



Krankentransporte

Neue Vormerkungszeiten aufgrund hoher Auslastung

Zwischen Montag und Freitag arbeiten das Weiße und Rote Kreuz täglich Hunderte Krankentransporte ab. Dabei werden täglich bis zu 1.000 Vormerkungen von der Einsatzzentrale angenommen und anschließend disponiert. Die Tendenz ist seit Jahren steigend, wodurch auch Wartezeiten eintreten. Um hier entgegenzuwirken, rufen das Weiße und Rote Kreuz zu einer rechtzeitigen Vormerkung der Krankentransporte auf.

„Die Krankentransporte haben in den vergangenen Jahren stark zugenommen, und aufgrund der Schwerpunktkrankenhäuser sind die Fahrten zum Teil viel länger als früher“, erklärt Ivo Bonamico, der Direktor des Weißen Kreuzes. „Beispielsweise kann es sein, dass ein Patient von Meran nach Innichen zu einer Visite gebracht werden muss, früher war das eher selten der Fall.“

Das Weiße Kreuz wirkt mit einer Aufstockung des Fuhrparks und des Personals der starken Zunahme an Fahrten entgegen, noch viel wichtiger ist jedoch die frühzeitige Vormerkung der benötigten Fahrten durch Patienten und Angehörige. Deshalb appelliert das Weiße Kreuz an die Bevölkerung geplante Krankentransporte bis spätestens am Vortag innerhalb 17 Uhr vorzumerken. Falls ein Feiertag dazwischen

liegt, müssen die Fahrten bis spätestens am Tag vor dem Feiertag bis 17 Uhr angemeldet werden.

„Unsere Einsatzzentrale ist zwar rund um die Uhr erreichbar, allerdings sollten kurzfristige Anfragen ausschließlich für unvorhergesehen Transporte wie etwa Entlassungen von der Notaufnahme genutzt werden“, bestätigt Michael Bamhackl, der Leiter der Einsatzzentrale im Weißen Kreuz. Die Fahrten zu geplanten Visiten oder Nachsorgeuntersuchungen stehen in der Regel bereits einige Monate im Voraus fest und können frühzeitig in der Einsatzzentrale vorgemerkt werden.

Aber auch bei bester Planung kann es zu Wartezeiten bei den Rückfahrten kommen. Hier wird aber an das Verständnis der Personen appelliert. Dringend abzusehen ist hingegen über die einheitliche Notrufnummer 112 zu einem Krankentransport zu kommen. Der Notruf ist nur für die Abwicklung von lebensbedrohlichen Notfällen vorgesehen und nicht für planbare Krankentransporte.

Wie werden Krankentransporte vorgemerkt?

Erreichbar ist die Einsatzzentrale über mehrere Kanäle:

UNTER TEL: 0471/444444,

PER FAX: 0471/444370

E-MAIL: VORMERKUNGEN@WK-CB.BZ.IT.





PFALZNER
KIDS

Welcher Peter
macht Krach?
Der Trompeter!

Unser Dorf

Eins passt nicht dazu - weißt du welches?

Johnny Depp
Roland Tinkhauser
Josef Gatterer

Bachla
Kastelruth
Greinwalden

Musikkapelle
Bibliothek
Gardaland

Lösung: a | b | c

Knobelaufgabe

Ich bin die größte dreistellige Zahl,
deren Ziffern alle unterschiedlich und
ungerade sind. Welche Zahl bin ich?

Zeichnen

Male eine Freundin für Pfizi!



2 4 6 8 10 — —

3 6 9 — 15 18 —

1 3 6 10 — 21 —

— 2 4 8 — 32 —

98 89 78 69 58 —

Zahlenfolgen

Dank von Gerda Furlan



Hitzige Zeitn...

von Radl Marialuise

Rekordtemperaturn - brennende Wälder
überschwemmte Städte, Dörfer und Felder.

Nou nia hots sou schorke Gewitter gebn,
die Erderwärmung beeinträchtigt olleweil mehr inser Leb'n.

Der Klimawondl losst sich niamer oschtreitn,
mir miassn ins wohl oder übl auf schwierige Zeitn vorbereitn.

S'nächschte schware Donnerwetter isch für 22. Oktober prognostiziert,
wearmer vor die Folg'n schiahn - wia elektrisiert?

Isch lei zi hoffn, dass sich die Schäd'n in Grenzn holtn,
die Verontwörtlich'n auf Verschänd'nis und Vernunft scholtn.

Die Auswirkungen von politisch'n Klimawondl scheinen unausweichlich,
die Entwicklung leider sehr bedenklich.

Konn lei a Pandemie die Menschheit einbremsn?

Auf ein halbes Jahrhundert

Der 73iger Jahrgang ließ es sich nicht nehmen, auf das runde Jubiläum anzustoßen!

Und so traf man sich am Samstag, den 09.09.2023 am frühen Nachmittag.

Nach dem festlichen Gottesdienst mit dem gleichaltrigen Pater Paul ging es weiter zum Schießstand in Pfalzen. Bei einem leckeren Aperitif wurden erste Erinnerungen ausgetauscht. Auf Schloss Bruneck, bei Arthur, ließen wir den Abend in geselliger Runde, super Essen und toller Atmosphäre ausklingen!



*Wenn aus Liebe
Leben wird,
bekommt das Glück einen Namen.*

Geburten

Unterkircher Pia	23.05.2023	Niedermair Marie	04.08.2023
Durnwalder Valentina	06.06.2023	Gartner Ida	18.08.2023
Regele Adam	07.06.2023	Niederkofler Felix	20.08.2023
Lechner Emma	30.06.2023	Brugger Jan	30.08.2023
Nöckler Franz	19.07.2023	Golovei Sofia	30.08.2023
Resch Helena	23.07.2023		

Zahnarzt. Dr. Jule Hirte

Auf Angstpatienten
spezialisiert

Ästhetik: Kronen,
Veneers, unsichtbare
Zahnspangen

Vollnarkose, Lachgas,
Dämmerschlaf

Parodontose
Behandlungen

Computergestützte
Implantologie und
Oralchirurgie

Modernste 3D-
Röntgendiagnostik

Zahnarzt Hirte
Industriezone
Bachla 6 B
39030 Pfalzen

0474 - 862334
whatsapp: 3273410099

www.zahnarztthirte.com

*Wenn die Sonne des Lebens
untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Todesfälle

Rainer Rudolf	13.06.2023
Ploner Hofer Marlene	30.06.2023
Campidell Gatterer Paola	14.08.2023
Valentin Urban	08.09.2023
Thurner Florian	11.09.2023
Oberlechner Stefan	19.09.2023

RESTAURANT ISSINGER WEIHER

ISSINGER
WEIHER



Infos zu unseren Paketen auf
WhatsApp: Tel. 0474 565684



mitanond
ischs netta

RESTAURANT - PIZZERIA
SPORTBAR PFALZEN



Sportzone 1
Zona sportiva 1
39030 Pfalzen | Falzes (BZ)

Tel. 0474 529 129
info@mitanond.it